



PÖCHLARN

aktuell

Ausgabe 04/2017

Erscheinungsort: Pöchlarn | Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn | Zulassungsnummer: 67053W76U | Amtliche Mitteilung



Zugestellt durch Post.at



© Alexander Kaufmann



Inhalt

Redaktionsschluss	2	Hilfswerk	32
Vorwort	3	Soziales Netzwerk	33
Ärztendienst	4	Wie Kinder mit Trauer umgehen	34
Mutter-Eltern-Beratung	4	Stadtmuseum Arelape – Bechelaren – Pöchlarn	35
Wahlservice	4	Oskar Kokoschka Dokumentation	36
Sprechstunden & Immobilienmarkt	5	Fotoausstellung & Fotowettbewerb	37
Blutspendeaktion	5	KULTUR.WERK.STADT Pöchlarn	38
Bauamt	6	Chorfestival	40
SV HOGE Bau Pöchlarn-Golling	6	Kreativakademie	41
KOBV	7	Foto-CD der Jubiläumsfeier 2017	41
Trinkwasseruntersuchung	8	Veranstaltungskalender	42
Angelegenheiten des Bauhofes	8	Goldhaubengruppe Bechelaren	44
Zivilschutz	9	Besuch der Schachteln in Pöchlarn	45
Neue E-Tankstelle	9	Naturfreunde Pöchlarn	46
Kleinregion Nibelungengau	10	Neues aus dem Gemeinderat	48
Jubiläums-aufhÖRchen	12	Neue Autowerkstatt in Rampersdorf	48
Xundheitstag der Kleinregion	14	Blitz- u. Schnellschach-Staatsmeisterschaften ...	49
Kindergarten „miteinander“	16	22. Harley-Davidson Charity-Tour in Pöchlarn	49
Kindergarten „Sonnenschein“	17	Ehrungen	50
Volksschule Pöchlarn	18	Kinderspielplatzsanierung	51
Öko-Mittelschule Pöchlarn	21	Erstkommunionkinder 2017	52
Musikschule Donauklang	24	Neues Feuerwehrauto Pöchlarn	52
SeneCura Sozialzentrum	28		



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 23. Oktober 2017



Sehr geehrte Pöchlernerinnen, sehr geehrte Pöchlerner, liebe Jugend!

Des einen Leid, des anderen Freud – wir erlebten heuer in unserer Heimat einen „Jahrhundertsommer“, was die Temperaturen und die geringen Niederschläge betrifft.

All diejenigen, die mit und von der Natur leben, waren mit diesen Umständen nicht immer glücklich und zufrieden. Andere, die den Sommer urlaubsbedingt genießen konnten, kamen dabei voll auf ihre Rechnung.

Auf jeden Fall hatten wir während der Festwoche „750 Jahre Stadt Pöchlarn“ vom 8. bis 18. Juni optimalste Wetterbedingungen. Vielen Dank den vielen Helfern, Vereinsmitgliedern, Kindern, Gastronomiebetrieben, Profesionisten und allen Mitgestaltern, die am Zustandekommen der Festtage so zahlreich mitgewirkt haben. Auch die Gäste unserer Partnerstadt Riedlingen fühlten sich bei uns in Pöchlarn sichtlich wohl. Ich bin auch unheimlich stolz und glücklich, dass Sie geschätzte Damen und Herren, die Feierlichkeiten mit Ihren Besuchen so toll unterstützt haben. Dies ist die größte Anerkennung, die uns als Veranstalter entgegengebracht wurde. Man konnte an all den Tagen und darüber hinaus ein Gefühl von Verbundenheit, Gemeinschaft und Solidarität in unserer geschichtsträchtigen Stadt spüren. Das macht uns natürlich stolz, zufrieden und zuversichtlich, dass unser Pöchlarn auch in Zukunft ein wunderbarer Ort zum Leben sein wird.

Im heurigen Sommer legten drei verschiedene „Ulmer Schachteln“ bei uns in Pöchlarn an. Die Vereinsmitglieder, die diese Boote auf der Donau betreiben, sind zum Teil schon langjährige treue und immer wiederkehrende Besucher unserer schönen Nibelungenstadt. Für die Aufrechterhaltung dieser Verbindungen danke ich ganz herzlich Herrn Josef Kappelmüller.

Ebenso danke ich allen Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die vielfältige Angebote für unsere Kinder im Rahmen des „Pöchlerner Ferienspiels“ stellten. Die Vereinsverantwortlichen des Dorfvereines Ornding initiierten ebenfalls mehrere Highlights für die Orndinger Kids.

Die Ferien bedeuten für einige Jugendliche nicht nur Freizeit, sondern manche von ihnen wollen Arbeitsluft schnuppern. Die Stadtgemeinde hat auch heuer wieder die Möglichkeit geschaffen, dass neun junge Menschen jeweils drei Wochen lang im Dienste der Gemeinde standen und Erfahrungen sammeln konnten.

Der Sommer bietet immer eine Reihe von Veranstaltungen an. Ich möchte mich bei allen Vereinsvertretern und bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren für die Durchführung dieser Feste bedanken. Dies sind gesellschaftliche Ereignisse, die von der Bevölkerung gerne angenommen werden.

In der Manker Straße wurde von der NÖ Landesstraßenverwaltung eine Abbiegespur für die geplante Erweiterung des Einkaufsmarktes Prauchner gebaut. In diesem Zusammenhang konnte auf der südlichen Seite der Straße ein Teilstück des geplanten Radweges auf Kosten der Stadtgemeinde errichtet werden.

Wir wollen unser Pöchlarn lebenswert gestalten und erhalten. Dazu gehört auch die Sauberkeit und Reinhaltung der Anlagen und Plätze. Ich bitte, sämtliche Abfälle (auch Zigarettenstummel) in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen, und ersuche auch die Hundebesitzer, den Kot ihrer Tiere fachgerecht zu entsorgen. Unsere Stadt soll sich einladend und freundlich präsentieren, dabei sind wir alle gefordert. Ich ersuche um Ihr Verständnis.

Nun wünsche ich Ihnen noch schöne Sommertage, einen angenehmen Herbst und viel Gesundheit.

Franz Heisler
Bürgermeister

PS: Bei den zahlreichen Gratulantinnen und Gratulanten anlässlich meines 60. Geburtstages möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Ärztedienst

September

2./3. 9. Dr. Thomas ISRAIEL
 9./10. 9. Dr. Jakob ROSENTHALER
 16./17. 9. Dr. Johann REIKERSDORFER
 23./24. 9. Dr. Gabriela HAMMERSCHMID
 30. 9./1. 10. Dr. Thomas ISRAIEL

Oktober

7./8. 10. Dr. Johann REIKERSDORFER
 14./15. 10. Dr. Gabriela HAMMERSCHMID
 21./22. 10. Dr. Jakob ROSENTHALER

26. 10. Dr. Thomas ISRAIEL
 28. 10. Dr. Jakob ROSENTHALER
 29. 10. Dr. Thomas ISRAIEL

November

1. 11. Dr. Gabriela HAMMERSCHMID
 4./5. 11. Dr. Johann REIKERSDORFER
 11. /12. 11. Dr. Thomas ISRAIEL
 18. /19. 11. Dr. Jakob ROSENTHALER
 25. /26. 11. Dr. Gabriela HAMMERSCHMID

Kontaktdaten Ärzte

Dr. Gabriela HAMMERSCHMID	Tel. 02757/8900	Rüdigerstraße 13, 3380 Pöchlarn
Dr. Thomas ISRAIEL	Tel. 02757/2840	Regensburger Straße 22, 3380 Pöchlarn
Dr. Johann REIKERSDORFER	Tel. 02757/2420	Wiener Straße 6, 3380 Pöchlarn
Dr. Jakob ROSENTHALER	Tel. 02757/2700	Neustift 41, 3375 Krummnußbaum

Mutter-Eltern-Beratung

Hier geben wir Ihnen die Mutter-Eltern-Beratungstermine für dieses Jahr bekannt. Diese finden jeden 2. Dienstag im

Monat um 8.30 Uhr in der Mutterberatungsstelle Pöchlarn (Alter Kindergarten) statt: 12. 9., 10. 10., 14. 11., 12. 12.

Wahlservice zur Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Wir möchten seitens der Stadtgemeinde Pöchlarn unsere BürgerInnen bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Die „Amtliche Wahlinformation“ ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen

Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet unter www.wahlkartenantrag.at und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.



DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER



Wenn's ums Dach geht.

Pöchlarn - 02757/2350

Loosdorf - 02754/6435

Pöggstall - 02758/2478

www.drascher.com

SPRECHSTUNDEN

■ **Bürgermeister Franz Heisler**

Um Terminvereinbarung unter Tel. 02757/2310-16 (Frau Schild) wird gebeten.

■ **Erste anwaltliche Auskunft**

Sie haben Probleme oder wollen welche vermeiden? Zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Miet- oder Bausachen etc.? Wer kann Sie nach gründlicher Ausbildung und aufgrund reicher Berufserfahrung – unabhängig von den Interessen anderer! – umfassend und vertraulich beraten und vertreten?

Im Landesgerichtssprengel St. Pölten im Bereich der PLZ 3380 Pöchlarn werden jeden Donnerstag, nach telefonischer Terminvereinbarung, in nachstehender Rechtsanwaltskanzlei kostenlose Auskünfte erteilt:

Mag. Dr. Marc Gollowitsch
Weigelspergergasse 2
Tel. 02757/21250

■ **Sprechstunden Alix FRANK Rechtsanwälte GmbH**

Die Sprechstunden von Alix FRANK Rechtsanwälte GmbH aus Wien finden wie gewohnt an jedem **1. und 3. Dienstag (Werktag) des Monats von 8.15 bis 12.00 Uhr** im **Stadtamt Pöchlarn** statt.

■ **Sprechstunden Notar Mag. Christian Bauer**

Die Sprechstunden von Mag. Bauer finden **jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr** im **Stadtamt Pöchlarn** statt. Tel. Terminvereinbarung: 02752/52100

Immobilienmarkt

Den **aktuellen Immobilienmarkt** (Wohnungen, Häuser, Baugründe etc.) erhalten Sie **kostenlos** im Stadtamt Pöchlarn oder auf **www.poechlarn.at** unter **Bürgerservice – Wohnung und Immobilien**.

Wenn Sie Wohnungen, Häuser, Baugründe, Büroräume usw. zum Verkauf oder zur Vermietung anbieten möchten, können Sie diese kostenlos in unserer Immobilienliste veröffentlichen.

Frau Huber: Tel. 02757/2310-26 | ulli.huber@poechlarn.at

Blutspendeaktion

Do, 16. November, jeweils von 16.30 bis 19.30 Uhr im Haus der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn

Gartenfuchs
Der schlaue Gärtner.

Gartenparty

16. September | 10 – 17 Uhr
Blumige Highlights, Kinderprogramm, Foodtruck, ...

Änderung der NÖ Bauordnung 2014

Die neue NÖ Bauordnung 2014 hatte sich in Verbindung mit der Harmonisierung der bautechnischen Regelungen zur Aufgabe gemacht, die geltenden baurechtlichen Bestimmungen im Rahmen einer grundlegenden Überarbeitung zu modernisieren, in der Judikatur aufgezeigte Probleme zu beseitigen, Anregungen von mit der Vollziehung betrauten Behörden und Betroffenen zu übernehmen und nicht zuletzt praxisorientierte Vereinfachungen vorzusehen.

Aufgrund der Novelle zur NÖ Bauordnung 2014 sollen verschiedene Themenbereiche nunmehr weiterentwickelt werden.

Im Wesentlichen sind dies:

- die Umstrukturierung der bewilligungs-, anzeige- und meldepflichtigen bzw. der sog. freien Vorhaben im Sinne einer Optimierung mit dem Augenmerk auf die Vermeidung von bestehenden Problemen im Vollzug und dadurch Erhöhung der Rechtssicherheit;
- Klarstellungen in Bezug auf Begriffsbestimmungen (z.B. Wand);
- eine Verfahrensvereinfachung bzw. -beschleunigung durch die Neuregelung der Form der Einbeziehung von Nachbarn in ein Bauverfahren (Entfall der Bauverhandlung, klare Verfahrensregelungen für die Verständigung der Parteien und Nachbarn);
- die Überarbeitung der Vorgaben für praktikable und damit bewilligungsfähige Niveauperänderungen im Bauland iVm der
- Schaffung eines Bezugsniveaus, welches auch als Ausgangsbasis für die reformierte Berechnung der Gebäudehöhen heranzuziehen ist;
- die Erstellung praxisorientierter Vorgaben für die äußere Gestaltung von Bauwerken, also die Beurteilung des „Ortsbildes“, wobei die Vorhaben vom Bestand nicht offenkundig abweichen bzw. diesen nicht wesentlich beeinträchtigen dürfen.

Weiters sollen im Rahmen dieser Novelle vorgesehen werden:

- eine Anpassung an diverse Neuerungen im Rahmen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 (Berücksichtigung der Baulandumlegung iZm Bauplatzgestaltung und Ergänzungsabgabenvorschreibung, Anerkennung geleisteter Standortabgaben, Festlegung der Anzahl von Pflichtstellplätzen abweichend von NÖ BTV 2014);
- in Umsetzung des NÖ Klima- und Energieprogrammes 2020 (KEP 2020) das Verbot der Neuaufstellung von Heizkesseln für Zentralheizungsanlagen für flüssige fossile (Heizöl) und feste fossile (Kohle, Koks) Brennstoffe sowie
- die Forcierung von Elektrofahrzeugen durch die Vorsorge, verstärkt Pflichtstellplätze mit Ladepunkten auszustatten.

Zu den Aufgaben des Bauamtes der Stadtgemeinde Pöchlarn gehören neben grundlegenden Informationen zum Thema Baurecht, allgemeine Auskünfte zu den rechtlichen Grundlagen auch Informationen zu einzelnen Grundstücken und die Beratung im Bauverfahren. Für die tatsächliche Planung ist jedoch der Planer des Bauwerbers zuständig. Das Bauamt führt keine bautechnischen Beurteilungen durch.

Eine bautechnische Beurteilung erfolgt erst im Rahmen der Vorprüfung der Einreichunterlagen durch einen bautechnischen Amtssachverständigen des Landes NÖ.

Nachstehend geben wir Ihnen die weiteren Termine für Bauberatungen und Überprüfungen durch unseren bautechnischen Amtssachverständigen im Jahr 2017 bekannt: **28. September, 12. Oktober, 23. November, 13. Dezember**

In Ihrem Interesse und um Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir Sie, im Vorhinein einen Termin unter 02757/2310 DW 22 (Frau Koller) zu vereinbaren.

Neu gewählter Vorstand des SV HOGE Bau Pöchlarn-Golling



Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand mit Obfrau Irmgard Rausch einstimmig gewählt. V. li.: Timon Redl (Kassier), Gernot Hofegger (Sponsor), Wolfgang Reissner (Trainer), Karl Pripfl (Schriftführer-Stv.), Patrick Schrampf (Sektionsleiter), Irmgard Rausch (Obfrau), Martin Götsch (Jugendleiter), Vizebgm. Markus Mandic, STR Karl Huber

KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ und das Burgenland

Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung, ZVR-Zahl: 690 980 994

Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, gleich welcher Art und Ursache. Wir unterstützen Sie in allen Belangen von Behindertenangelegenheiten. Hier ein kleiner Auszug aus unserem Tätigkeitsbereich.

Sozialversicherung und Pensionsanstalten:

Invaliditätspension, Reha-Maßnahmen, Pflegegeld, Beratung bei Medikamentenbefreiung, Klagevertretung bei Pensionen und Pflegegeld

AUVA: Antrag auf Unfallrente und Berufskrankheit Klagevertretungen

Arbeitsassistentz: Vermittlung an unsere Mitarbeiter des Partnervereins ÖZIV

Bundessozialamt:

- Antragstellung Behindertenpass
- Antragstellung Feststellung zum begünstigten Behinderten
- Beratung zu sämtlichen Förderanträgen des Bundessozialamtes
- Beratung zur Erlangung des Parkausweises 29b
- Beratung Fahrpreisermäßigung für Menschen mit Behinderung
- Beratung im Steuerrecht für behinderte Menschen
- Antrag auf die Erlangung des Euro-Key-Schlüssels für Behinderten-WC

GIS:

Antrag auf Fernseh- und Radiogebührenbefreiung

Antrag auf Fernsprechezuschuss

Antrag auf Befreiung von der Ökostromabgabe

Beratung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung:

Info-Telefon Bezirk Melk: 0676/7262341

E-Mail: weiheweg@hotmail.com

Homepage: <http://kobv-poechlarn-at.beepworld.de>

UNSER BLOG: <http://kobvpoechlarn.beeplog.de>

Unser Service-Magazin „KOBV“ erscheint 4 x im Jahr und kann im Stadtamt Pöchlarn bei Frau Schachenhofer kostenlos abgeholt werden.

Sprech- und Beratungstage 2017

Ort: frühere Stadtgemeinde – „Kindergarten“
Regensburgerstr. 11, Gämingerhof, 3380 Pöchlarn

Zeit: von 9.00 bis 11.00 Uhr

September Dienstag, 19.09.2017

Oktober Dienstag, 17.10.2017

November Dienstag, 21.11.2017

Dezember Dienstag, 19.12.2017



Bachforelle (4,1 kg, 60 cm), gefangen am 7. Juli 2017 von Stefan Leimhofer im Erlaufrevier A1/1 mit der Trockenfliege.

BAD
ENERGIE

ANDRITZ
P Ö C H L A R N
www.andritz.cc

Ges.m.b.H

A-3380 Pöchlarn • Wiener Straße 8 • Fon 0 27 57 / 22 95 - 0

Trinkwasseruntersuchung

Stadtgemeinde Pöchlarn | Brunnen Steinwand | 6. 3. 2017

Parameter	Ergebnis	Parameterwert (Grenzwert)
Nitrat (mg NO ₃ /l)	7,8	50
pH-Wert	8,0	
Gesamthärte (°dH)	13,5	
Carbonathärte (°dH)	11,0	
Kalium (mg/l)	1,2	
Calcium (mg/l)	69	
Magnesium (mg/l)	16	
Natrium (mg/l)	5,1	
Chlorid (mg/l)	8,1	
Sulfat (mg/l)	37	
Pestizide	Aufgrund der Anforderungen ist keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich.	

Aufgrund der vorliegenden Befunde entspricht das Wasser der WVA Pöchlarn im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wenn Sie Fragen zu diversen anderen Parametern haben: Der gesamte Befund ist unter www.poechlarn.at/Bürgerservice/Wasserwerk einzusehen, oder Sie rufen einfach an.

Heinz Holzedl, Wasserwerk Pöchlarn
Tel.: 0676/401 42 41
E-Mail: holzedl@poechlarn.at

Bauhof

Der Sommer geht zu Ende und eine neue Jahreszeit stellt sich ein. Da im Herbst das Laub von den Bäumen fällt, sind viele Leute bemüht, dieses auch wegzuräumen.

Doch habe ich eine Bitte! Das zusammengekehrte Laub bzw. Kehrgut NICHT in die Regenabläufe kehren. So können Sie Kosten sparen (Kanalreinigung) und eine Überflutung in Ihrer Nähe vielleicht vermeiden.

Sonnwendhaufen

Das Ablagern von Strauchschnitt u. anderen Materialien am Sonnwendplatz bei der Donau u. in Neu-Pöchlarn ist bei Strafe VERBOTEN.

Kurz vor der Sonnenwende 2018 dürfen wieder kleinere Mengen von Strauchschnitt in Rücksprache mit Hrn. Wippel abgelagert werden.

Christian Wippel, Bauhofleiter
Tel. 0676/64 35 911

Öffentliche Müllsammelstellen

Bitte vermeiden Sie das Ablagern neben den öffentlichen Sammelstellen. Besonders gefährlich für Mensch und Tier ist das Ablagern von Glas neben den Containern.

Bedenken Sie die Verletzungsgefahr für Kinder!

Es besteht jeden Samstag von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Möglichkeit in Wörth beim Altstoffsammelzentrum jeglichen Müll/Sperrmüll abzugeben.

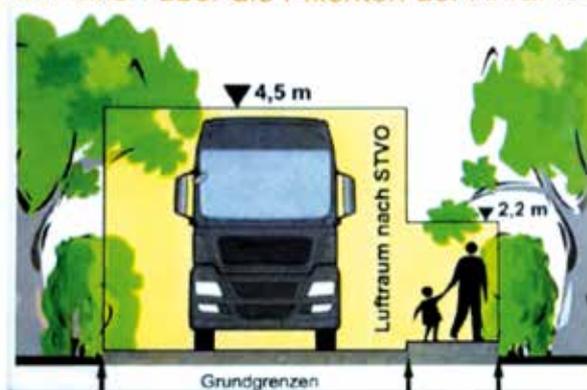
Auch wochentags ist es in anderen Sammelstellen des GVVU möglich, Müll zu entsorgen.

Auskunft unter: Tel. 02755/2652

Baum- bzw. Strauchschnitt

Sträucher und Bäume an der Grundstücksgrenze

Information über die Pflichten der Anrainer



Aus gegebenem Anlass weisen wir wiederum darauf hin, dass Grundstückseigentümer Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht auf den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen) oder welche die Benützbarkeit der Straße und Gehsteige einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen haben. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Straßenverkehrsordnung (STVO §91).

Wir bitten alle Grundstückseigentümer im eigenen Interesse für die Freihaltung der Verkehrsflächen zu sorgen.

Sollte dies von dem Liegenschaftsbesitzer nicht erledigt werden und eine Beeinträchtigung für den Straßenverkehr, Fußgänger usw. bestehen, wird dies vom Bauhof gegen VERRECHNUNG erledigt!



Sehr geehrte PöchlernerInnen

Aufgrund der immer stärker werdenden Winde/Stürme, möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass auch Privatpersonen für ihre Bäume verantwortlich sind. Sollten Sie in Ihrem Garten große alte Bäume haben und nicht sicher sein, ob diese noch gesund sind bzw.

Stürmen standhalten, dann holen Sie sich fachmännischen Rat. Solche Begutachtungen kosten natürlich Geld, sind aber gegenüber Schadensbehebungen minimal.

Für eventuelle Fragen oder Auskünfte stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Danke für Ihr Verständnis!

Ihr Bauhofleiter **Christian Wippel**
0676/64 35 911

Zivilschutz

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem.

Mit mehr als 8100 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall jederzeit gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signal vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am **7. Oktober 2017** ein Österreichweiter Zivilschutz.Probealarm durchgeführt.

Mehr Information am Servicetelefon des Österreichischen Zivilschutzverbandes unter 0810 / 00 63 06

Ihr Zivilschutzbeauftragter
Christian Wippel



Neue E-Tankstelle

Pöchlarn ist nun um eine E-Tankstelle reicher. Am Parkplatz Seilergasse wurde eine Ladestation für Elektroautos und -fahräder errichtet. Jeweils ein 22- und 11-Ampere-Anschluss sind für E-Autos und ein Anschluss für E-Fahräder vorhanden. Der Trend zeigt eindeutig in Richtung E-Mobilität und es ist der Stadtgemeinde Pöchlarn ein Anliegen, diesem zu entsprechen.

Seit einigen Jahren ist bereits eine E-Tankstelle in der Begegnungszone am Kirchenplatz für Autos und Fahrräder eingerichtet.

Mit diesen beiden Standorten sind wir für die Zukunft der E-Mobilität gerüstet.

Nehmen Sie das Angebot in Anspruch!

SCHÜSTER 
bestens beraten **RED ZAC**

3380 Pöchlarn
Tel. 02757 2682

Unterhaltungselektronik



Haushaltselektronik

Elektroinstallation



Reparaturwerkstatt

www.elektroschuster.at



„Kleinregionaler Strategieplan“ unter den besten drei in Niederösterreich

Die Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich zusammen und setzt laufend Projekte aus den aktuellen Strategieplänen um.

Die langjährige kleinregionale Zusammenarbeit der vier Gemeinden Pöchlarn, Krummnußbaum, Golling und Erlauf macht sich bezahlt. Der kleinregionale Strategieplan wurde erst kürzlich als einer der besten drei in Niederösterreich prämiert. Mit der in Aussicht gestellten Prämie arbeiten die vier Gemeinden jetzt an der Realisierung des Projektes „Sozialräumliches Arbeiten in der Kleinregion“. Dabei handelt es sich um einen ganzheitlichen Ansatz, um jeder Generation in der Gemeinde einen Platz zu geben.

Der „Kleinregionale Strategieplan“ wurde unter Anleitung von der Regionalberaterin Miriam Gerhardt, NÖ.Regional.GmbH, bei mehreren Workshops mit den Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen erarbeitet und im Herbst 2016 beim Land Niederösterreich eingereicht. Dieses Strategiepapier soll den Gemeinden in den kommenden fünf Jahren ganz praktisch als Leitfaden für die Zusammenarbeit dienen. „Projekte sollen nicht nur auf Papier gebracht, sondern zum Leben erweckt werden“, so Kleinregionssprecher Bürgermeister Franz Heisler. Ganz nach diesem Motto befinden sich mehrere Projekte aus dem Strategieplan bereits in der Umsetzungsphase. So fand zum Beispiel im Juni 2017 wieder der kleinregionale Xundheitstag statt und im Herbst 2017 startet der neu gegründete Musikschulverband „Donauklang“ mit seinem Programmangebot. Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler sorgt durch ihre Betreuung für die Umsetzung der einzelnen Projekte.

Regionalverbandsobmann Georg Strasser ist sehr erfreut über die aktive Zusammenarbeit der vier Gemeinden und unterstreicht die Wichtigkeit von sozialen kleinregionalen Maßnahmen. Die interkommunale Zusammenarbeit birgt neben neuen Synergien im sozialen Bereich auch Möglichkeiten, „mit diesen Kooperationen als Gemeinde effizienter

zu werden“, so Georg Strasser bei der Kleinregionssitzung. „Kleinregionen“ sind Plattformen, die rasche Abstimmung und Informationsaustausch zwischen Gemeinden und Land ermöglichen und mit ihren Projekten einen wichtigen Beitrag in der Regionalentwicklung leisten. Die NÖ.Regional.GmbH serviert Kleinregionen und berät sie bei jeglichen kleinregionalen Aufgabenstellungen. Gemeinsam mit der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau suchen wir nach regionalen, passgenauen Lösungen.

Weitere Informationen:

Miriam Gerhardt, NÖ.Regional.GmbH
+43 676 88 591 328

miriam.gerhardt@noeregional.at | www.noeregional.at

Information zur NÖ.Regional.GmbH

Die NÖ.Regional.GmbH ist die zentrale Anlaufstelle für Gemeinden und Kleinregionen zum Thema Regionalentwicklung in Niederösterreich. Sie berät, begleitet und vernetzt die regionalen Akteurinnen und Akteure bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Einklang mit der Hauptregionsstrategie. Die Marken der NÖ.Regional sind Dorferneuerung, Stadterneuerung, Gemeinde 21, Kleinregionen, Mobilitätsmanagement, Service Freiwillige, der Fachbereich Europa sowie Gemeindekooperationen. Jeder Gemeinde, jeder Region steht ein/e AnsprechpartnerIn mit breitem Expertenwissen zur Verfügung – quasi Ihr „Gesicht für die Gemeinde“, zu finden auch auf der Homepage www.noeregional.at.

Die Eigentümer der NÖ.Regional.GmbH sind das Land Niederösterreich (51 %), die fünf Hauptregionsverbände (jeweils 6%) und der Verein NÖ Dorf- und Stadterneuerung – Gemeinschaft der Dörfer und Städte (19%).

Die Ferienzeit – Kinder lieben sie, berufstätige Eltern sehen in ihr mitunter eine große Herausforderung

Familie und Arbeitswelt sind zwei der wichtigsten Lebensbereiche. Sie miteinander zu vereinbaren, ist für Eltern eine tagtägliche Herausforderung. Ohne rettenden Oma-Opa-Schutzschirm wird der Spagat zwischen Familie und Beruf, zwischen Kindern und Karriere vor allem in der schul- und kindergartenfreien Zeit zur Hochseilakrobatik.

In der Kleinregion Nibelungengau setzt man deshalb schon seit Jahren einen wichtigen Schritt zur Verbesserung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, nämlich die Förderung der Kinderbetreuung auch in den Ferien.

Diese Maßnahme soll die Eltern finanziell und organisatorisch unterstützen. Einerseits wird die Ferienbetreuung durch das Land NÖ unterstützt, zusätzlich haben sich die Bürgermeister der Kleinregion auf eine weitere finanzielle Förderung geeinigt, da es den Gemeinden der Kleinregion ein Anliegen ist, Familien bei der Ferienplanung und Betreuung unterstützen und so den ortsansässigen Familien ein Stück mehr an Lebensqualität bieten zu können.

Am 28. Juli besuchte der Obmann der Kleinregion, Bgm. Franz Heisler, die Kinder in der Volksschule Pöchlarn und freute sich über die gute Stimmung und die vielen Angebote. Die Kinder wurden von Andrea Wöß, Familienland NÖ, die ersten drei Ferienwochen in Krummnußbaum und danach drei Wochen in Pöchlarn betreut.

„In den Sommerferien bzw. in der unterrichtsfreien Zeit decken wir durch die kleinregionale Ferienbetreuung die steigende Nachfrage nach Betreuungsangeboten ab“, so Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler.

Die NÖ Familienland GmbH fungiert als aktiver Partner der niederösterreichischen Gemeinden bei der Durchführung der Ferienbetreuung.

Das Programm wird in unserer Kleinregion von Andrea Wöß in bewährter Weise durchgeführt und beinhaltet Ausflüge, Projekte, Wochenthemen und vieles mehr.

Mag. Silvia Heisler, Kleinregionsmanagerin



 www.musicalworkshop.at



**KÖNIG
DER LÖWEN**

Musicalworkshop

für **Bohnenflöhe**, **VS Kinder**, **Fortgeschrittene** und **Jugend**

in der **NMS Krummnußbaum**

21. - 22. Oktober 2017

Gesang, Tanz und Schauspiel

Böhenflöhe (5-6 Jahre):
Sa. 14.00-16.30 Uhr,
So. 13.00-16.00 Uhr, € 30,-

VS-Kinder (6-8 Jahre):
Sa. 13.00-16.30 Uhr,
So. 13.00-16.00 Uhr, € 35,-

Kinder und Jugend: (ab 8 Jahren):
Sa. 10.00-17.00 Uhr,
So. 10.00-16.00 Uhr, € 50,-
Mittagspause 12-13 Uhr, € 4,-/Mahlzeit
Geschwister-Rabatt

Veranstalter:
Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau

Abschlussaufführung:
Sonntag, 22.10. 2017, um 16.15 Uhr
(Tunsaal der NMS Krummnußbaum)

Information und Anmeldung:
0676/933 93 57 | office@musicalworkshop.at
Anmeldeformular auf www.musicalworkshop.at



Glanzvolles Jubiläums-aufhOHRchen in Pöchlarn und Ybbs Kultur gemeinsam leben



10.000 begeisterte Besucherinnen und Besucher feierten mit der Volkskultur Niederösterreich von 8. bis 11. Juni 25 Jahre aufhOHRchen in Pöchlarn und Ybbs. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten sie ein einzigartiges Begegnungsfest mit qualitätsvoller Musik, Tanz und guter Unterhaltung – ganz nach dem Motto „Wir tragen Niederösterreich“.

Volksmusik und Volkskultur lagen in der Luft und verwandelten die beiden Städte Pöchlarn und Ybbs an der Donau für vier Tage in das volksmusikalische Zentrum Niederösterreichs.

Von schräg bis traditionell, Tanz, Gesang und Musik, Blasmusik und Chöretreffen, Vernissage und Schulprojekte – das große Volksmusikfest aufhOHRchen bot für jeden Gast und jeden Geschmack das richtige Programm und zeigte die Schönheit und Vielfalt der Volksmusik. aufhOHRchen steht für einen frischen, offenen Zugang zu Tradition und Brauch und setzt immer wieder neue Impulse und Akzente. aufhOHRchen 2017: Das waren 1.200 Musikanten in 38 Teilveranstaltungen. „Wir durften vier sehr intensive Tage hier in Pöchlarn und Ybbs verbringen. Die Einbindung der regionalen Vereine und Kulturschaffenden in die Programmentwicklung stärkt den Gemeinschaftssinn und gibt der Region Identität und Nachhaltigkeit. „Jedes Festival hat seine Besonderheiten und strahlt auch nach 25 Jahren Qualität und Schönheit aus“, erklärte die Volkskultur-Niederösterreich-Chefin und beseelte Festivalleiterin Dorli Draxler den Erfolg des Volkskultur-fests.

Die gesamte Region versprühte Energie und pure Lebensfreude. Darüber freuten sich auch die beiden aufhOHRchen-Bürgermeister Franz Heisler (Pöchlarn) und Alois Schroll (Ybbs), denn neben „25 Jahre aufhOHRchen“ wurden auch „750 Jahre Stadt Pöchlarn“ und „700 Jahre Stadtrecht Ybbs“ gefeiert. Von der Kraft der Volksmusik überzeugte sich am Sonntag Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Beim Sternmarsch der Blasmusik erlebte er mitreißende Märsche und Fanfaren und griff selbst zum Taktstock.

Vier Tage voller Höhepunkte

Bereits die Auftaktveranstaltung am Donnerstag, das Eröffnungskonzert mit dem Männerchor HERRN HÖRN und der Polizeimusik Niederösterreich lockte 600 Besucher an.

Der Freitagvormittag stand ganz im Zeichen der Jugend. Über 300 Kinder, Schülerinnen und Schüler



zeigten sich bei ihren Vorführungen vom persönlichen Erlebnis der Volkskultur begeistert. Auf einer musikalischen Schifffahrt mit dem historischen Dampfschiff Schönbrunn unterhielten mehrere Ensembles der Musikschule Donauklang die Besucher. Die beeindruckenden Leistungen sind einmal mehr Beweis, welchen wichtigen Beitrag die Musikschulen zur musikalischen Förderung der Jugend leisten.

Ein Höhepunkt des Festivals war das umjubelte Konzert mit dem grandiosen Ensemble Landstreich plus, das traditionelle Volksmusik völlig unverkrampft neu interpretierte und mit pointierten Texten versah.

Eine stimmungsgewaltige vokale Begegnung leitete den Samstagnachmittag ein. Chöre und Gesangsensembles aus der Region gaben Kostproben aus dem reichen Schatz an niederösterreichischen Volksliedern. Der Samstagabend stand im Zeichen der Wirtshausmusik. Dreizehn Gaststätten in Pöchlarn und Ybbs an der Donau machten ihr Lokal zur Bühne für Musikanten und luden bei gemütlicher Atmosphäre nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitsingen und Mittanzen ein.

Mit einem Sternmarsch der Blasmusik und dem großen Abschlussfest miteinander aufhOHRchen am Sonntagnachmittag klang aufhOHRchen 2017 langsam aus und sorgte noch einmal für großartige Stimmung. Auch viele Ehrengäste besuchten während der vier Tage das Festival, u. a. Innenminister Wolfgang Sobotka, Kultur.Region.Niederösterreich-GF Edgar Niemeček, NR Georg Strasser, EU-Parlamentarier Othmar Karas oder 2. Landtagspräsident Gerhard Karner.



gas + wasser + klima + heizung + lüftungstechnik + fliesen
sanitärfachmarkt + schwimmbadtechnik + alternativenergie

A-3380 Pöchlarn • Rechenstrasse 14 • Telefon: 02757/23380 • Fax: 02757/21217
e-mail: office@bock.co.at • www.bock.co.at



Von links nach rechts: Andrea Eichinger (Gesunde Gemeinde Krummnußbaum), Bgm. Franz Heisler, GR Günter Lameraner (Gesunde Gemeinde Pöchlarn), Mag. Silvia Heisler (Kleinregion Nibelungengau), Dir. Robert Rausch (NMS), VBgm. Markus Mandic, Mag. Andrea Hebesberger (Regionsbetreuerin Gesunde Gemeinde), Dir. Thomas Krancan (Volksschule Pöchlarn), VBgm. Franz Freitag (Gesunde Gemeinde Erlauf)

13. Juni 2017: Xundheitstag in der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau

Der Gesundheitstag der Kleinregion, welcher im Zwei- bis Dreijahresintervall immer in einer anderen Mitgliedsgemeinde stattfindet, stand heuer ganz unter dem Motto: „Ein Tag für Körper, Geist und Seele“.

Neben der Gesundheitsstraße im Wellion Mobil gab es zahlreiche Angebote für Kinder und Erwachsene, wie einen interaktiven Stationenbetrieb für Kinder, Hör- und Sehtest, Ernährungschecks, Beratung, Tipps und Workshops zum Thema „Essen, kochen und trinken“, Fußmessungen, Suchtberatung, Fitnessparcours der NÖGKK für Kinder, Koordination und Balance, Shiatsu, Coaching, Humanenergetik, Kinesiologie, Obst und Kräuter, Frischekosmetik, Massagen, Psychotherapeutische Beratungen, Reflexologie, Spiel und (Rad-)Sport und vieles mehr.

Ebenso präsentierten sich alle Hilfsorganisationen der Region sowie auch der Samariterbund und das Senecura Sozialzentrum mit informativen und helfenden Tipps rund um ihre Leistungen und Angebote.

Der Vormittag war ganz den Schulen gewidmet. Die Volksschulkinder besuchten einen bunten Stationenmix und waren bei jeder Station mit Begeisterung dabei, von Zumba über Shiatsu, Ernährung, Achtsamkeitsübungen, Fitnessparcours bis zu einem

orthopädischen Fußabdruck probierten sie gerne alles aus.

Die NMS präsentierte eindrucksvoll ihr Projekt „Rund um xund“ mittels Theaterstücken, Tänzen und Liedern zum Thema und war auch den ganzen Tag mit einem Infostand mit dabei!

Am Nachmittag fanden Zumbavorfürungen der Trainerin Margit Schnabler, eine fulminante Line-Dance-Vorführung der Line Dancer rund um Leopoldine Grabner und eine Piloxing-Präsentation von Ernährungs- und Fitnessberaterin Evelyne Heisler mit ihrem Team statt. Die Besucher waren mit Begeisterung dabei.

An die 500 Besucher inkl. Schulklassen aus der Kleinregion zählten die Veranstalter rund um GR Günter Lameraner und Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler und freuten sich, dass das Angebot guten Anklang fand!

Beide waren sich am Ende des Tages einig: „Die Veranstaltung war ein weiterer wichtiger Beitrag nicht nur für die Gesundheit, sondern auch für die Vernetzung und Kommunikation aller Organisationen im Gesundheitswesen über die Gemeindegrenzen hinweg“

Mag. Silvia Heisler, Kleinregionsmanagerin

TV
Internet
Telefonie



risikolos testen

02754/6249

- schnell und unkompliziert informiert
- kompetente Beratung
- vor Ort Service



www.catv.at

-  • stabile Qualität
- Top Preis-/Leistungsverhältnis
-  • über 400 TV- und Radiosender, davon ca. 50 in HD, ohne ORF Karten empfangbar
-  • Glasfaserausbau und Netzerweiterung
- ehrliche Geschwindigkeiten auch zu Spitzenzeiten
-  • All-in-one Telekommunikationsservice
- keine Aktivierungsgebühr
- keine Grundgebühr
- inkl. Rufnummernmitnahme

CATV BAUER

Kabelfernsehen-Internet-Telefonie



www.catv.at

Kindergarten miteinander



Nach dreijähriger Tätigkeit im Kindergarten „miteinander“ wurde die Kinderbetreuerin Frau Irene Rank mit einer kleinen Feier im Beisein des Herrn Bürgermeisters in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen Irene für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!



*Es ist mir so heiß.
Ich brauche ein Eis.
Ein großes, mit Schokolade.
Nur Schokolade?
Nein, das wäre fade.
Ich will Erdbeer und Vanille,
Kokos und auch Marille.
Haben Sie auch Waffeln hier?
Und Schlagobers?
Das geben Sie mir!*



Mit großer Aufregung und Spannung wurde der alljährliche „Schulanfängerrausschmiss“ von den Schulanfängern erwartet.

Jedes Kindergartenkind wurde von seiner Kindergartenpädagogin aus dem Kindergarten „geworfen“ und von Direktor Thomas Krančan sowie den zukünftigen Lehrerinnen willkommen geheißen. Mit der Medaille „Ich bin ein Schulkind“ war es dann amtlich!

Wir wünschen allen neuen Schulkindern alles Gute!

Kindergarten „Sonnenschein“

Von 8. bis 11. Juni fand in den jeweiligen Gruppen ein Muttertagsfrühstück statt. Die Mütter wurden mit einem Lied, Gedicht und einer Massagegeschichte überrascht und anschließend mit einem Frühstück verwöhnt.

Anlässlich des Vaterntages durften auch die Väter einen Vormittag im Kindergarten verbringen: Bei einem Frühstück im Garten und einem Besuch bei der Feuerwehr konnten auch die Väter Zeit mit ihren Kindern verbringen.





Aufregender Juni in der VS Pöchlarn

Nach den anstrengenden Vorbereitungen für die 750-Jahr-Feier, die sich über das ganze Jahr erstreckten, bot der Juni unseren Schülerinnen und Schülern einen Höhepunkt nach dem anderen.

Den Beginn machte „aufhOHRchen“: Hier zeigten die Kinder auf der großen Bühne am Kirchenplatz ihr musikalisches Talent. Neben volkstümlichen Liedern, welche die Singklassen gemeinsam mit Ulrike Weidinger einstudiert hatten, wurden die Nibelungengstanzln uraufgeführt.

Weiter ging es für die Kinder, die mit Dipl.-Päd. Erna Mayrhofer über Monate für 4 Voices of Musical geprobt hatten. Musikalisch umrahmten sie den großen Festakt am 10. Juni und stahlen am 11. Juni den großen Musicalstars mit ihrem Gesang beinahe die Show.

28 Kinder starteten außerdem am 11. Juni beim 1. Nibelungenlauf. Alle Kinder gaben dabei ihr Bestes und bezwangen die 750 m bzw. 1200 m in Windeseile. Besonders schnell waren Tobias Komarek, Claudio Beroglio, Azra Eralp und Lukas Ulrichshofer – sie konnten in den jeweiligen Altersklassen unter den Top 3 landen. Das Startgeld wurde vom Elternverein zur Gänze übernommen und die tollen Leibchen wurden von der Firma Wattaual zur Verfügung gestellt.

Tags darauf durfte sich die erste Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler (die zweite Hälfte eine Woche später) vor dem Nibelungendenkmal das Theaterstück „Der Nibelungenschatz“ ansehen. Sowohl die jüngeren als auch die älteren waren restlos begeistert.



Sportlich gestaltete sich der 13. Juni. Beim großen Gesundheitstag konnten die Kinder mit Geschicklichkeit und Ausdauer ihr Talent unter Beweis stellen und auf der Bühne zu Zumba-Rhythmen abtanzen.

Für die Präsentation unseres Buches „Die Nibelungenflöhe“ gaben die 4a-Singklasse unter der Leitung von Ulrike Weidinger und Musiker der „Musikschule Donauklang“ passend zu den Nibelungen original historische Lieder zum Besten. Die Moderation übernahmen auch zum Großteil Schülerinnen und Schüler unserer Schule. Das erste Exemplar unseres Buches wurde an diesem Tag Bürgermeister Franz Heisler feierlich überreicht.

In den Wochen danach begaben sich einige Klassen auf Wandertage oder Exkursionen. So besuchten die 4. Klassen das Stift Melk, die 2b einen Bauernhof in Loosdorf, beide 2. Klassen den Waldpädagogen Fritz Wolf am Hiesberg und die 3. Klassen wanderten nach Klein-

Pöchlarn. Außerdem nutzten die 3. und 4. Klassen das herrliche Wetter und gingen ins Stadtbad schwimmen. Die Lehrerinnen der 4. Klassen organisierten in der vorletzten Woche einen Leseabend. Neben den Lesestationen zum Buch „Das Monster vom blauen Planeten“ gab es Aktivitäten im Turnsaal und ein gemeinsames Abendessen. Die 3a-Klasse übernachtete bei ihrer Lesenacht sogar in der Schule. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten an den Lesestationen zum Thema „Römerzeit“ und um 24 Uhr lasen sie in ihren eigenen Büchern. Zum Abschluss gab es am nächsten Morgen ein reichhaltiges Frühstück.

In der letzten Schulwoche wurde wieder Werbung für den Schachsport gemacht. Herr Ing. Robert Gattermayer war einen Vormittag lang in unserer Schule und spielte mit allen interessierten Kindern. Kinder, die über das ganze Schuljahr im Schloss und rund um unser



Schulhaus Müll gesammelt haben, statteten wenige Tage vor Schulschluss unserem Herrn Bürgermeister einen Besuch ab. Sie kamen mit Plakaten und der Bitte, mehr Mistkübel und Aschenbecher im Schlosspark aufzustellen. Denn Mist soll schließlich dort landen, wo er hingehört, und nicht unsere Umwelt verschmutzen!

Mit der Schulschlussmesse und der Zeugnisverteilung endete für uns alle ein besonders aufregendes Schuljahr. Dass es ein so erfolgreiches wurde, lag nicht nur an der Einsatzfreude aller Kinder und dem großen Enga-

gement der Lehrerinnen unserer Schule, sondern auch an der Unterstützung durch unseren Elternverein, das Soziale Netzwerk Pöchlarn, Herrn Ing. Gattermayer und alle Eltern. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen erfolgreichen Schulstart für das Schuljahr 2017/18.

Thomas Krancan

dpd.at

Paketversand einfach und schnell.

Für Firmen- und Privatkunden.

Mit 1.200 Pickup Paketshops in ganz Österreich sind wir immer in Ihrer Nähe.

Unser **Pickup Paketshop** in der **Manker Straße 55, 3380 Pöchlarn**, ist Ihr starker Versandpartner gleich um die Ecke.

Öffnungszeiten: von Mo bis Fr von 7:00 - 18:00 Uhr.

Ihre Vorteile:

- Günstiger Paketversand.
- Inklusive: Paketversicherung bis € 520,00.
- Schnell: Paketzustellung in Österreich in der Regel am nächsten Werktag.
- Flexibel: Schnelle und bequeme Versandabwicklung online (www.dpdwebpaket.at) oder im Pickup Paketshop.
- Ausreichende Parkmöglichkeiten vor Ort.



Öko-Mittelschule Pöchlarn

KREATIVER BLICK DURCH DIE LINSE

Schüler der Mittelschule Pöchlarn punkten bei Jugendstaatsmeisterschaft der „Künstlerischen Fotografie“. 27 Schüler der NMS Pöchlarn haben in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub Klein Pöchlarn an der Foto-Jugendstaatsmeisterschaft teilgenommen. Insgesamt reichten sie 232 Bilder ein. Die Schule belegte den 2. Platz in der Gesamtwertung, insgesamt bewertete die Jury 3.011 Bilder. Eine Gold-, eine Silber-, eine Bronze-medaille, weitere 8 Einzelmedaillen und 6 Diplome konnten die Jugendlichen erreichen.

Die Wertung:

- Sebastian Rabl: Jugendstaatsmeister in Farbbild, Silber in Kombination, Einzelmedaille und Diplome (Foto 3. v.li.)
- Celina Malle: Bronze Kombination, 4. Platz in Schwarz-Weiß, Einzelmedaille, Diplom (Foto 2. v. l.)
- Michael Lagler: Einzelmedaille für bestes Farbbild (Foto 5. v. l.)
- Celina Willatschek: Einzelmedaille in Schwarz-weiß, Diplom (Foto 4. v. l.)
- Erblin Guci: Einzelmedaille in Sonderthema „Leben heute“, Einzelmedaille in Farbbild
- Michael Dirlt: Einzelmedaille in Sonderthema „Leben heute“, Diplom (Foto 1. v. l.)
- Anna Bannwarth: Einzelmedaille in Farbbild (Foto 6. v. l.)
- Daniela Schratzenholzer: Diplom (Foto 7. v. l.)

Ein besonderer Dank gilt dem Obmann des Fotoclubs Klein-Pöchlarn Peter Rabl für seinen Idealismus und seine unentgeltliche, über 100 Stunden umfassende Arbeit mit den SchülerInnen, um ihnen von der Motivsuche bis zur digitalen Bearbeitung das Medium künstlerische Fotografie näherzubringen.



Die PreisträgerInnen mit Präsident des VÖAV Ewald Schmelz (Mitte) und dem Projektleiter an der NMS Pöchlarn Peter Rabl sowie Bgm. Jahrmann aus Loosdorf.

LERNEN AUF DEN ÖKO WOCHEN

Die Öko-Wochen an der Öko-Mittelschule Pöchlarn bilden sicherlich eine besondere Vorrangstellung unter den Schulen im Bezirk. Spiel, Spaß und viel sportliche Bewegung, aber auch Entdecken, Forschen und Kennenlernen von interessanten Regionen in Österreich stehen im Mittelpunkt in dieser Woche. Dabei werden aber auch das Miteinander in der Gruppe wie auch Eigenverantwortung und Verlässlichkeit gestärkt. Für die mühevollen Vorbereitungen und Planungen der Öko-Veranstaltung gebührt den LehrerInnen eine besondere Wertschätzung, den Eltern für das Ermöglichen ein herzlicher Dank.

1. KLASSEN: AGGSBACH DORF/DONAUTAL

Die Öko Schüler/Schülerinnen der ersten Klassen waren gemeinsam mit ihren Begleitlehrern vier Tage im „Gasthof Pension zur Kartause“ der Familie Lechner untergebracht. Das Wetter erlaubte ein abwechslungsreiches Programm mit Naturbeobachtungen und Spielen in der Natur. Mit den Wanderschuhen ausgerüstet, erkundeten die Kinder die Umgebung und gelangten zu besonderen Aussichtspunkten und sehenswerten Ausflugszielen. Bei den verschiedensten Aktivitäten wurde auch das gemeinschaftliche Miteinander gestärkt, sodass nach dieser Woche eine gut gelaunte gemeinschaftliche Gruppe zu erkennen war.



2. KLASSE: SALLINGSTADT/ BAD SCHÖNAU IM WALDVIERTEL

Vom Jugendgästehaus aus wurde das Typische vom Waldviertel erkundet, Schwerpunkte bildeten das Hochmoor bei Schrems und die Waldviertler Erdäpfel. Besuche der Sonnenwelt in Großschönau, der Rosenburg und der Burg in Rappottenstein rundeten das Programm ab.

3. KLASSEN: NEUSIEDLER SEE/ILLMITZ (BGLD.)

Ihre dritte Öko-Wochenreise führte die SchülerInnen nach Illmitz, von wo sie den Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel mit Rad, zu Fuß, mit Schiff und von



der Pferdekutsche aus erkundeten. Ein Besuch des Museumsdorfes Mönchhof und praktische Arbeit im Weingarten durften nicht fehlen.

4. KLASSEN: ÖKO-/ABSCHLUSSWOCHE IN LEIBNITZ (STMK.)

Schon bei der Hinfahrt zum JUFA-Gästehaus wurden der Erzberg und das Schaubergwerk besucht. Die Ölmühle Hartlieb, die nahe liegende Landeshauptstadt Graz, die Schokoladenmanufaktur Zotter in Riegersburg und eine Wanderung durch die Altenbachklamm standen auf dem umfangreichen Programm. Ein Höhepunkt war sicher der Sporttag mit Bogenschießen und Klettern im imposanten Klettergarten.



XUNDHEITSTAG DER ÖKO-MITTELSCHULE PÖCHLARN

Am Dienstag, dem 13. Juni 2017, betreuten die Schüler/innen beim Xundheitstag in Pöchlarn ganztägig einen Stand. Für besondere Aufregung sorgte bestimmt der Auftritt um 11 Uhr auf der Bühne, wo die Schüler/innen „Gesundheitssongs“, Vital4Brain-Übungen und Lesetheater zu „Lesen ist gesund – Die Suche nach dem Glück“ zum Besten gaben. Zum Abschluss wurde auch ein Tanz präsentiert, welcher volkstümliche mit moderner Musik vereinte.

Am Stand boten die Schüler/innen selbst gemachte Müsliriegel mit Rezepten, Blindverkostung von Gewürzkeksen und ein Schätzspiel zu Energy Drinks an. Besonders wichtig war die Präsentation unserer Projektwoche, der „Xundheitswoche“, weshalb auch Fotos, Plakate und Keilrahmenbilder ausgestellt wurden. Zusammenfassend war es ein erfolgreicher Tag, wo die Schüler/innen das Projekt präsentierten und den großen Auftritt auf der Bühne erfolgreich absolvierten.



SchülerInnen aus den 1. Klassen mit Dir. OSR Rausch und den Klassenvorständen Beate Wagner, Martina Schramel und Markus Mandic

„AufhOHRchen“

Als eine besondere Herausforderung erwies sich die Teilnahme an dem Projekt „aufhOHRchen“, zu dem die Stadtgemeinde anlässlich des 750-Jahr-Jubiläums einlud. Neben den notwendigen Prüfungen gegen Schulabschluss und den Öko-Wochen mussten viel Geduld und zusätzlicher Freiraum sowie Freizeit aufgebracht werden, um dem Projekt auch Gestalt zu geben. Dafür gilt der Koordinatorin und Projektleiterin an der Öko-Mittelschule OLNMS Dipl. Päd. Gabriele Baumgartner sowie allen beteiligten LehrerInnen und SchülerInnen besondere Wertschätzung und ein herzliches Dankeschön.

Neben einer aufwendigen Projektarbeit an der Schule mit dem Ziel, die Musikliebe in den Familien zu dokumentieren, wurden auch die Beiträge für den Auftritt bei „750 Jahre Stadt Pöchlarn“ fleißig geprobt und die Mühen waren letztendlich von Erfolg gekrönt.



MusiklehrerIn OLNMS Dipl.-Päd. Manfred Gansberger und Projektleiterin Dipl.-Päd. Gabriele Baumgartner mit Moderator Hauer, NÖ „aufhOHRchen“-Leiterin Dorli Draxler und Bgm. Franz Heisler.

SCHULSCHLUSSFEST

Im Rahmen des traditionellen Schulschlussfestes am vorletzten Schultag werden besondere Leistungen gewürdigt und SchülerInnen sowie Lehrerinnen vor den Vorhang gebeten:

Die Klassenbesten

Leistung muss belohnt und gewürdigt werden. So werden jedes Jahr die Klassenbesten mit einem kleinen Geschenk ausgezeichnet. Heuer gab es für „lauter Einser“ einen zusätzlichen Eisgutschein von Bgm. Franz Heisler.



1a Stefan Willenpart, 1b Julia Wenninger,
1c Denisa Dan, 2a Pia Bruckner, Michael Lagler,
2b Felix Ess, 2c Michael Teufl, Tim Seiberler,
3a Andrea Lincar, 3b Nadine Matuska, 3c Celina Malle,
4a Mariella Rogic, 4b Sarah Lichtenschopf, Claudia Dan,
4c Anna Stierschneider, Magdalena Steinwendtner

SCHULRAT LINDA WÖGERER

Bald 30 Jahre unterrichtet die in Loosdorf beheimatete NMS-Oberlehrerin und Diplompädagogin Linda Wögerer an der Öko-Mittelschule Pöchlarn die Gegenstände:



Mathematik, Biologie, Ökologie, Textiles Werken, Geometrisches Zeichnen und Bildnerische Erziehung. Neben ihrer erfolgreichen Arbeit hat sie sich seit einiger

Zeit besonders für den Gegenstand „Berufsorientierung“ engagiert und beachtliche Erfolge erzielen können. Ihr vielfältiges Angebot für die SchülerInnen wurde daher von der Wirtschaftskammer NÖ bereits zum zweiten Mal in Folge mit dem „Berufsorientierungsgütesiegel“ ausgezeichnet.

Daher hat ihr der Bundespräsident den Berufstitel „Schulrätin“ verliehen, Frau Unterrichtsministerin Hammerschmid hat die Urkunde unterzeichnet. Diese höchste Auszeichnung im Lehrerleben wurde Frau Fachlehrer Linda Wögerer am 29. Juni vom Obmann der Schulgemeinde Bgm. Franz Heisler im Rahmen der Schulschlussfeier überreicht. Herzliche Gratulation!

LEICHTATHLETIK-TAG AUF DER SPORTANLAGE DER ÖKO MITTELSCHULE PÖCHLARN

Der Mittwoch in der letzten Schulwoche stand im Zeichen des Sportes und im Besonderen der Leichtathletik. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite. Dipl.-Päd. Markus Mandic und seine Sportlehrerinnen konnten ein umfangreiches Programm umsetzen. Am Ende gab es beim Schulfest die Ehrungen für die besten Sportlerinnen und Sportler.



HEUERTE IM BRUNNENSCHUTZGEBIET

Die Öko-Mittelschule hat sich schon in den letzten Jahren um die Pflege im Brunnenschutzgebiet bemüht. Gemeinsam mit Benjamin Wippel soll auch in Zukunft ein Beitrag zur Erhaltung des mittlerweile zum Naturjuwel herangereiften Brunnenschutzgebietes geleistet werden. Dabei bleibt es nicht nur bei der Theorie, sondern es wird auch „Hand angelegt“ – nach dem für die Öko-Mittelschule gültigen Leitsatz: „Learning by Doing!“



SchülerInnen der 4. Klassen mit der ÖKOLOG-Beauftragten SR Rosemarie Sinn.



Bgm. Heisler, Gabriele Baumgartner (aufHOHRchen), SR Sabine Fonatsch (Lerndesign), Manfred Gansberger (aufHOHRchen), Markus Mandic (Xundheitstag), Martina Schramel (Xundheitstag), Rosemarie Sinn (ÖKOLOG-Beauftragte), Beate Wagner (Xundheitstag), Michaela Wölfel (Schulqualität), Eveline Selhofer und Christine Eder (4 erfolgreiche Jahre Integrationsklasse).

DANK UND ANERKENNUNG:

Für das Wirken bei außergewöhnlichen Aktionen bzw. zusätzlichen Aktivitäten im abgelaufenen Schuljahr wurden

einige KollegInnen vom Landesschulrat durch Bgm. Heisler und Dir. OSR Rausch mit der Urkunde „Dank und Anerkennung“ gewürdigt.

Musikschule Donauklang – Start ins erste Jahr



Die Musikschule Donauklang beginnt mit September 2017 das Schuljahr gleich mit vielen Erneuerungen. Wir können nun die Synergien der neuen Größe der Musikschule erstmals nutzen. So sollen verschiedenste Bands, Ensembles oder Orchester zusammengestellt werden und unseren Kindern und

Jugendlichen als neue Plattformen dienen. Wir wollen damit verstärkt in die Öffentlichkeit gehen und viele Auftritte bestreiten. Gelebte Zusammenarbeit mit den Volksmusikstammtischen oder auch dem Rathauskeller, als die optimale Auftrittsmöglichkeit für Bands und Ensembles, sollen forciert werden. Bis hin zu großen Veranstaltungen, bei denen die gesamte Musikschule mit ihrer ganzen Vielfalt auftreten wird. Die aktive Zusammenarbeit mit den kulturell ansässigen Vereinen und Institutionen soll weiter ausgebaut werden.

Die Musikschule Donauklang hat weiters die „Prüfungsordnung“ des Musikschulmanagement Niederösterreich angenommen. Ein qualitätssicherndes Instrument für die Bildungseinrichtung Musikschule. Prüfungen sollen Ansporn für unsere Kinder und Jugendlichen sein, aber auch Strukturiertheit schaffen. So gibt es schon am 17. November 2017 erste Übertrittsprüfungen in der Musikschule Donauklang.

Ich freue mich auf ein herausforderndes, interessantes 1. Schuljahr als Direktor und auf ein Wiedersehen bei uns in der Musikschule oder bei unseren Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich auch über unsere Aktivitäten und Erneuerungen auf unserer Homepage www.musikschule-donauklang.at.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.

Ihr
MDir. Bernhard Thain

Neue Fächer/Abteilungen und Lehrkräfte:



Elementares Musizieren mit Laura Prömmer

Elementares Musizieren ist ein ganzheitlicher, kreativer Musikunterricht in entsprechenden Altersgruppen (früher „musikalische Früherziehung“). Es ermöglicht eine vielfältige, grundlegende und aktive Begegnung mit Musik. Die Freude und Begeisterung am gemeinsamen Musizieren stehen im Mittelpunkt.

Musik, Bewegung, Tanz, Stimme, das Spielen auf Instrumenten sowie verschiedene Darstellungs- und Notationsformen von Musik sind dabei in spielerischer Weise eng miteinander verbunden.

Elementares Musizieren bietet Raum für kreative Pro-

zesse und soll die musikalischen Fähigkeiten der Kinder entwickeln und fördern sowie dabei helfen, die Begabungsrichtungen zu entdecken.

Formen	Alter	Dauer
Eltern-Kind-Gruppe	2–4 Jahre	50 Min./Woche
Elementares Musizieren 1	4–5 Jahre	50 Min./Woche
Elementares Musizieren 2	5–6 Jahre	50 Min./Woche

Gruppengröße mindestens 5 bis maximal 12 Kinder. Schnupperstunden im September in der 2. und 3. Schulwoche.

Weitere Informationen auf unserer Homepage sowie mit Flyer in der 1. Schulwoche in den Kindergärten.

singen	Rhythmus	Musik hören	Musik erfinden
experimentieren	Musik mit allen Sinnen erleben		gestalten
improvisieren	tanzen	Spaß	Instrumente kennenlernen und spielen



Tanz mit Sara Wilnauer

Kreativer Kindertanz

Drehen, rollen, springen und übers Parkett fegen ...

Der kreative Kindertanz bietet Kindern die Möglichkeit, ihrer natürlichen Freude an der Bewegung nachzugehen. Musik, Bilder und Geschichten bilden die Grundlage

für Improvisation und lassen uns den Tanz auf vielseitige Weise erleben. Bewegungsqualitäten werden erforscht und führen uns zur Gestaltung. So werden spielerisch Körperwahrnehmungen und Raumgefühl gefördert. Der Unterricht versteht sich als tänzerische und musikalische Grundlage für jede weiterführende Tanztechnik.

Tanz und Bewegung

Wir sind bewegt ... Der Tanz bietet uns die Möglichkeit, uns über unseren Körper auszudrücken. Impuls, Bewe-

gung und Entspannung stehen in Wechselwirkung, was die Tanzkunst zu etwas Besonderem macht. Der Unterricht soll Freude und Spaß an der Bewegung vermitteln und fördern. Durch den Bezug zu Rhythmus und Musik wird der Körper zum Instrument. Ein vielseitiges tanztechnisches Training, improvisatorische Aufgaben sowie Choreographien sollen uns dabei helfen, ein Gefühl für den Körper zu entwickeln.

Modern Dance

Hip Hop und Contemporary für Teens.

Formen	Alter	Dauer
Kreativer Kindertanz	6–8 Jahre	60 Min./Woche
Tanz und Bewegung	ab 8–12 Jahre	60 Min./Woche
Modern Dance	Teens	60 Min./Woche



Trompete/Flügelhorn mit Martin Mühringer

Die Trompete zählt zu den hohen Blechblasinstrumenten und ist in sämtlichen Formationen und Musikrichtungen zu finden. Vom Bläserensemble bis zum großen symphonischen Orchester, von der Volksmusik, Blasmusik bis zum Jazz. Mit Martin Mühringer haben

wir unser Lehrerteam erweitern können und freuen uns auf viele Kinder und Jugendliche, die sich für das wohl populärste Blechblasinstrument interessieren. Mit der Trompete hat man neben dem Einzelunterricht gleich mal die Möglichkeit, in diversen Ensembles/Orchestern zu spielen. Das Instrument Trompete soll in den kommenden Jahren in unserer Musikschule speziell gefördert werden – wir haben Plätze dafür reserviert.



Querflöte mit Katharina Kronowetter

Die Querflöte soll wie die Trompete auch in den kommenden Jahren speziell gefördert werden. Wir freuen uns, Katharina Kronowetter in unserem Lehrerteam begrüßen zu dürfen. Katharina Kronowetter wird Barbara Horwath, die in einem Jahr

ihre Musikhulpension antreten wird, schon ab September 2017 unterstützen und unser Lehrerteam verstärken. Die Querflöte ist ein bedeutendes Solo- und Orchesterinstrument und ein sehr beliebtes Instrument bei Kindern und Jugendlichen. Wir freuen uns, wenn wir noch ein paar Interessenten für dieses Instrument gewinnen können.



Steirische Harmonika mit Jakob Steinkellner

Die Musikschule Donauklang wird die Volksmusikabteilung „neu starten“, „ins Leben rufen“. Die Steirische Harmonika ist dabei eine Art Herzstück. Gerade die Volksmusik hat in den letzten Jahren einen riesigen Aufschwung erlebt und die-

sen wollen wir Pöchlarn nicht vorenthalten. Waren es die Musikantenstammtische Anfang dieses Jahres oder ganz speziell das Festival „aufOHRchen“, die uns Volksmusik wieder nähergebracht haben, so wird nun Jakob Steinkellner, ein junger, fabelhafter Musiker und Pädagoge, mit Schulbeginn 2017 die Steirische Harmonika in der Musikschule Donauklang unterrichten.

Neben der Steirischen Harmonika wird weiters Julia Prömmner Harfe an der Musikschule unterrichten.

Die Musikschule möchte die kommenden Jahre den E-Bass forcieren, damit diverse Formationen im Populärbereich möglich sind und verschiedenste Vernetzungen von Schülern möglich werden. Keine Band ohne E-Bass! Vielleicht können wir auf diesem Wege den einen oder anderen Schüler der Musikschule ansprechen, um ein 2. Fach zu belegen (-15% auf ein 2. Fach), oder das Interesse von Jugendlichen wecken, dieses populäre Instrument zu erlernen.

Das Cello und der Kontrabass zählen zu den tiefen

Streichinstrumenten, ohne die es kein vernünftiges Orchesterspiel gibt. Wir sind gerade bei diesen Fächern bemüht, Instrumente zu organisieren.

Die Orgel, die Königin der Instrumente, soll vor allem für alle Pianisten als 2. Fach oder für ehemalige Klavierschüler ab diesem Schuljahr angeboten werden.

Ermäßigung bei zwei oder mehr Geschwistern sowie für zwei oder mehr Fächer: -15%

Bei Fragen und Interesse an unseren neuen Angeboten bitte einfach melden: MDir. Bernhard Thain
musikschule@donauklang.at | 0676 5574177

Pöchlarn Sängers- & Musikantenstammtische

Alle sind eingeladen, die ihre Stimme erheben wollen, eine Instrument zum Klingen bringen können, das Tanzbein schwingen mögen, oder einfach nur gerne dem musikalischen Treiben lauschen, zuschauen und genießen wollen.

Wir sehen uns im Wirtshaus!

750
STADT
PÖCHLARN
SEIT 1267

Termine:

14. 9. 2017 Dorfwirtshaus, Ornding

12. 10. 2017 Gasthaus Mang, Ybbs

9. 11. 2017 Hotel Moser, Pöchlarn

13. BABY- und KINDERBASAR

Samstag, 16. September 2017, 14.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr
Feuerwehrhaus Ornding

Annahme:

SA, 16. 09. 2017, 9.⁰⁰ – 11.⁰⁰ Uhr

Abholung & Auszahlung:

SO, 17. 09. 2017, 9.⁰⁰ – 10.⁰⁰ Uhr



Der „Dorfverein Lebendiges Ornding“ und die MUKI-Runde Ornding verkaufen für Sie Ihre Kindersachen und geben Ihnen die Möglichkeit selbst günstige Schnäppchen zu ergattern! Außerdem werden Sie mit Kaffee, Kuchen und Getränken verwöhnt.

JA bitte:

Baby- und Kinderspielzeug, Lego, Bücher, CDs, DVDs, Babyausstattung (zB Kinderwagen, ..), Wintersportartikel (Rodel, Bob, Ski, Schlittschuhe, ..), Gewand für Herbst + Winter, Umstandsmode, ...

NEIN danke:

Stofftiere, Sommerbekleidung und -artikel, Werbespielzeug (McDonalds, Überraschungseier, ...), kaputte, schmutzige oder unvollständige Waren

Für die Warenlieferung bitte unbedingt ANMELDEN; Listen (1 Euro Gebühr) + Infos bei Fam. Komarek anfordern – kom3@gmx.at bzw. 0699 81 66 46 22. Alle Waren sind lt. Vorgabe zu beschriften.

DORFVEREIN
Lebendiges
ORNDING

Ab € 25,-- Einkauf 1 Kaffee gratis!

*Der Spielplatz wurde mit dem bisherigen
Reinerlös erweitert – www.ornding.at*

Für abgegebene Ware wird keine Haftung übernommen.
10 % des Verkaufspreises und nicht abgeholte Waren werden dem Veranstalter gespendet. Die Gebühr pro Liste (30 Stück) beträgt 1,- Euro.

SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn

Herzenswünsche

Jedes Jahr werden den Bewohnerinnen und Bewohnern des SeneCura Sozialzentrums Herzenswünsche erfüllt. Von einem Besuch des örtlichen Kaffeehauses bis hin zu einem Ausflug nach Wien ist für jedermann etwas dabei. Am 7. Mai ging für Fr. Alieda Mayrhofer ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Die musikbegeisterte Seniorin wollte wieder einmal eine Oper besuchen, und so begaben wir uns auf den Weg nach Kilb zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“. Für Fr. Mayrhofer war dies laut eigenen Worten ein absolutes Highlight, das sie lange nicht vergessen wird.



Fr. Alieda Mayrhofer und Hr. Konrad Zöchinger

Maibaum-Aufstellen

Am 28. April wurde traditionell der Maibaum, gespendet von Hrn. Alois Waxenegger, im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn von den Oldtimerfreunden Nibelungen aufgestellt. Da das Wetter leider nicht mitgespielt hatte, wurde vom Erdgeschoß aus neben Wein sowie Käse- und Speckstangerln das Aufstellen beobachtet. Durch gemeinsames Singen altbekannter Lieder herrschte eine lockere, angenehme Stimmung. Bewohner Konrad Zöchinger half höchstpersönlich mit, den Maibaum in eine senkrechte Position zu bringen.



(v.l.n.r.): Hr. Karl Teuschl, Hr. Josef Vollgruber, Hr. Norbert Ossinger, Hr. Oskar Geiger, Hr. Konrad Zöchinger, Fr. Marianne Kernstock

Candlelight-Dinner

Einen besinnlichen Abend konnten die BewohnerInnen des SeneCura Sozialzentrums Pöchlarn mit Angehörigen oder Freunden im Festsaal des Hauses erleben.

Menü 1: Orangen-Karottensuppe mit Ingwer
Raffinierte Kalbsroulade im bunten Nudelnest,
dazu Weißweinsauce und Blattsalat
Feines Erdbeertiramisu

Menü 2: Mousse vom Mostviertler Schafkäse im Glas
Bouillon mit Minibärlauchknödel
Lachsforelle mit Petersilienkartoffeln und
Spargelspitzen, abgerundet mit Sauce hollandaise
Schlosswaffel mit marinierten Erdbeeren und
hausgemachtem Vanilleeis

Muttertagskonzert

Zu Ehren aller Bewohnerinnen fand im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn ein Muttertagskonzert mit Fr. Christina Foramitti und Hrn. Christian Reithmayer statt. Wunderschöne Lieder für alle Mütter ertönten im prallgefüllten Festsaal und erfreuten nicht nur das weibliche Publikum. Neben Fr. Foramitti und Hrn. Reithmayer unterhielten auch einige Kinder unsere BewohnerInnen mit Gesang und Tanz.

Süßes Frühstück auf den Balkonen

Mitte Mai wurde auf den Balkonen unserer Bewohner der Sommer mit Freude erwartet. Bei strahlendem Sonnenschein wurde auf den Balkonen gemütlich gefrühstückt, geplaudert und die Sonne genossen. Es war ein wunderbarer erster Sommertag.



Modenschau

Ein weiterer Höhepunkt bei uns im Hause SeneCura war die Modenschau. Unsere Bewohner und ehrenamtliche Mitarbeiter waren tolle Models und hatten sichtlich Spaß und Freude dabei. Die Bewohner/innen konnten die neueste Sommermode erwerben und sich neu einkleiden.

750-Jahr-Feier Pöchlarn

Am 9. Juni wurde im Rahmen von 750 Jahre Pöchlarn ein Auftritt mit der Präsentation des Schulprojektes „Mit allen Sinnen“ am Kirchenplatz von der NMS Pöchlarn und unseren Bewohnern eröffnet. Am Nachmittag wurde mit dem Vokalensemble Pressbaum und dem Hausbanktrio der musikalische Tag in unserem schönen Schlosssaal beendet. Zahlreiche Bewohner/innen wie auch Gäste wurden mit einem volkstümlichen Programm in Schwung gebracht.



Vatertagsaktion

Traditionell besuchten uns auch heuer am 12. Juni wieder die „Oldtimerfreunde Nibelungen“ im Zuge des Vatertages. Mit Oldtimertraktoren fuhren sie in den Rosengarten ein und ließen unsere Bewohner/innen sichtlich erstaunen. Besonders die männlichen Bewohner hatten große Freude an dieser Aktion. Es gab auch die Möglichkeit, auf einem Traktoranhänger eine Tour durch Pöchlarn zu machen. Daneben beehrte uns die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn mit einem Feuerwehrkran. Für unsere Bewohner/innen ging es in hohe Lüfte und sie konnten mit dem Feuerwehrkran Pöchlarn von oben betrachten und sogar bis Maria Taferl blicken. Diese besondere Überraschung



fand zum ersten Mal statt und wurde von vielen Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen in Anspruch genommen.

Xundheitstag

Am 13. Juni war im Rahmen der 750-Jahr-Feier Pöchlarn der Xundheitstag auf der Nibelungenwiese. SeneCura Pöchlarn war mit einem Stand vertreten und bot den Besuchern/innen eine Vielzahl von Angeboten, z. B. Information über unser Haus, Aromapflege und Demenz, Fragen zur Pflege und Physiotherapie wurden gerne beantwortet, Gedächtnischeck mit unserem Psychologen, unser ehrenamtliches Besuchsteam wurde vorgestellt und vieles mehr. Es war ein toller Tag nicht nur für die Besucher/innen, sondern auch für unsere Bewohner/innen, denn sie ließen sich einen Besuch im Festzelt nicht entgehen.





Kindergartenbesuch

Ein Besuch im Kindergarten Sonnenschein ist immer ein Highlight für unsere Bewohner/innen. Wir wurden sehr nett empfangen und die Kinder boten uns eine kleine Kostprobe vom Musical der 750-Jahr-Feier. Mit Getränken und Kuchen wurden wir verwöhnt und der Spaß mit den Kindern war für unsere Bewohner eine wunderbare Abwechslung. Manche Bewohner wurden wieder jung. Vielen lieben Dank an die Mitarbeiter des Kindergartens Sonnenschein, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



wurden mit Würsteln, Fleischlaibchen, Salaten, Säften und Eis verwöhnt. Danke nochmals an unsere Mitarbeiter und das ehrenamtliche Team für ihre Hilfe und Unterstützung.

Besuch am Taglilienfest in Ornding

Auch heuer wurde wieder das Taglilienfest in Ornding besucht. Bewohner und ehrenamtliche Mitarbeiter bewunderten die prachtvollen Blumen, Sträucher und Gärten. Ein kleiner Einkehrschwung durfte natürlich nicht fehlen. Es war ein wunderbarer Vormittag und die Bewohner waren sichtlich beeindruckt von der Vielfalt der verschiedenen Pflanzen.



Sommerfest im SeneCura

Ein weitere Attraktion im Juni war unser alljährliches Sommerfest. Heuer war die musikalische Umrahmung Sänger „Ernesto“, und der bekannte Zirkus „Penelli“ überraschte unsere Bewohner. Trotz sommerlicher Hitze wurde fleißig mitgesungen, getanzt und die Attraktionen des Zirkus wurden bestaunt. Für Speis und Trank wurde natürlich von unserem Küchenteam gesorgt, wir



www.noegkk.at

Kraft der Psyche: Motivation zur Bewegung

27. September 2017, 18:30 Uhr

HOFTREFF Lebenswelt Familie
3380 Pöchlarn, Oskar-Kokoschka-Straße 15



Vortragender: Dr. Norman Schmid, Klinischer- und Gesundheitspsychologe

- » Psychologie der Motivation – Motivationsförderer bewusst einsetzen
- » Wie Bewegung das psychische Wohlbefinden fördert
- » Überwindung persönlicher Hindernisse
- » Achtsamkeitsübungen und praktische Tipps

Eintritt frei!
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 050 899-1254 oder unter poechlarn@noegkk.at



NÖGKK
NÖ Gesundheitsministerium
Wir versorgen Sie!

www.noegkk.at

Schlank mit der NÖGKK

NÖGKK Service-Center Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 21



Das langfristige Abnehmprogramm unterstützt Sie bei der Umstellung Ihrer Ernährungsgewohnheiten

- » Programmstart: 25. September 2017
- » Programmdauer: 9-10 Monate, 12 Termine
- » Kostenbeitrag: 54,00 €
- » Voraussetzungen für die Teilnahme: Versicherung bei der NÖGKK, BMI > 27, ab 18 Jahren
- » Teilnahme an einem Bewegungsprogramm möglich (Kostenbeitrag 25,00 €)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 050 899-1254

NÖGKK
NÖ Gesundheitsministerium
Wir versorgen Sie!

www.noegkk.at

Ein Kind kommt...

Informationen für werdende Mütter und Väter

NÖGKK-Service-Center Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 21



Termin 2017: 20. September, 18:00 – 20:00 Uhr

- » Informationen rund um die Geburt eines Kindes wie Wochenlohn, Kinderbetreuungsgeld, Beihilfe zum pauschalen Kinderbetreuungsgeld, Heilbehelfe...
- » Information über Ämterwege nach der Geburt eines Kindes (Standesamt, Meldeamt, Finanzamt)
- » Beantwortung von allgemeinen Fragen

Anmeldung erbeten unter: 050 899-1254

AK NIEDER ÖSTERREICH **NÖGKK**
NÖ Gesundheitsministerium
Wir versorgen Sie!

Integrationsprojekt Lebensraum Gemeinde

Soziale Arbeit für Ihre Gemeinde



Handarbeitsgruppe

... für alle, die Freude an der Handarbeit haben.

750
MITGLIEDER
PÖCHLARN

- » **Wann?** Erstes Treffen findet am 19. September 2017 von 09:30 bis 11:00 Uhr statt. Es folgen zweiwöchige Treffen
- » **Wo?** Wir treffen uns im Gaminghof (alter Kindergarten), Regensburgerstraße 11, 3380 Pöchlarn
- » **Wie?** Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos – nimm' die Handarbeit mit, an der Du im Moment arbeitest
- » **Mit wem?** Alle, die sich für ein gemeinsames Handarbeiten interessieren – mit Ingrid Hochenauer und vom Hilfswerk NÖ Bettina Schmutzer (Projekt „Lebensraum Gemeinde“).

Gemeinsames Handarbeiten ermöglicht ...

- ... kennenlernen neuer Menschen.
- ... den Austausch untereinander.
- ... schönes Beisammensein.
- ... kennenlernen neuer Handarbeitstechniken.



Wir freuen uns auf Dich!
Bei offenen Fragen: Kontaktaufnahme mit Frau Schmutzer Bettina
Tel. 0676/87 87 44 111 oder unter bettina.schmutzer@noe.hilfswerk.at

„Lebensraum Gemeinde“: Neues Hilfswerk-Integrationsprojekt in der Stadtgemeinde Pöchlarn gestartet



Auf ein gutes Miteinander kommt es an! Deshalb unterstützt das Hilfswerk NÖ jetzt Gemeinden bei der Integration von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen mit einem landesweit einzigartigen Projekt in der Gemeinwesenarbeit. Für die Gemeinde Pöchlarn ist Sozialarbeiterin Bettina Schmutzer vom Familien- und Beratungszentrum Melk die Ansprechpartnerin.

Das Projekt „Lebensraum Gemeinde“ ist in Pöchlarn schon in vollem Gange: Seit Anfang Mai ist Bettina Schmutzer mit der Gemeinde Pöchlarn sowie verschiedenen lokalen Institutionen und Vereinen im Dialog, um konkrete Projekte im Integrationsbereich zu erarbeiten. „Aufgrund der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Sozialen Netzwerk kann ab September eine Handarbeits-

gruppe starten, die alle zwei Wochen stattfindet und für alle Interessierten in der Gemeinde offen ist. Neben dem Handarbeiten soll die Gruppe auch eine Möglichkeit bieten, zusammenzukommen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Ich freue mich auf zahlreiche Handarbeiter/innen“, erzählt die Sozialarbeiterin Bettina Schmutzer.



Mit der Bevölkerung gemeinsam gestalten

Ebenso gibt es eine starke Vernetzung mit der lokalen Neuen Mittelschule: Dort ist für das kommende Schuljahr ein neues Projekt geplant, das ein gutes Miteinander in der Schule fördern soll. Die Schüler und Schülerinnen wurden dazu in Form einer anonymen Befragung mit einbezogen, um Ideen und Wünsche mitzuteilen. „Ich bin schon gespannt, was im kommenden Schuljahr möglich wird und welche Form das gemeinsame Gestalten in der NMS annimmt“, so Schmutzer.

In der nächsten Zeit werden weitere konkrete Initiativen ausgearbeitet, um neue Bürgerinnen und Bürger gut ins Gemeindeleben integrieren zu können. Die Möglichkeiten sind zahlreich, so können beispielsweise gemeinsame Aktivitäten wie Begegnungscafés, Eltern-Kind-Gruppen, Ausflüge oder Spielenachmittage initiiert werden. Oder man organisiert interkulturelle Kochworkshops, Frauenrunden oder gemeinsames Sporttraining. Das Projekt „Lebensraum Gemeinde“ wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres finanziert.

Haben Sie eine tolle Idee, die nur noch auf Umsetzung wartet oder wollen Sie sich der Handarbeitsgruppe anschließen?

Dann melden Sie sich doch bei Bettina Schmutzer unter bettina.schmutzer@noe.hilfswerk.at oder unter 0676/8787 44 111.

Sie freut sich schon auf ein Kennenlernen!

www.sreal.at

**Wir verkaufen gerne Immobilien.
Wenn Sie wollen, auch Ihre.**

Ihre Vorteile bei einem Verkauf mit s REAL:

- Sie sparen Zeit
- erzielen den optimalen Verkaufspreis
- kommen schnell und sicher zu Ihrem Geld

Ich berate Sie gerne.



Mag. Martina Gruber
Tel. +43 (0)5 0100 - 26327
martina.gruber@sreal.at

Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Nicht virtuell, sondern real – das Soziale Netzwerk Pöchlarn

Das „Soziale Netzwerk Pöchlarn“ legte seinerzeit bei der Namensgebung das Gewicht auf den Begriff „sozial“ im Sinne von Mitmenschlichkeit. „Netzwerk“ steht für Zusammenarbeit im Team, aber auch für die Verknüpfung mit den verschiedensten Hilfsorganisationen. Nicht zuletzt soll das Netzwerk in Pöchlarn ein Geflecht bilden, das hält und auffängt. Der Stadtname Pöchlarn im Logo weist darauf hin, dass die Aktivitäten auf das Stadtgebiet beschränkt bleiben.

Das Soziale Netzwerk Pöchlarn ist ein Sozialprojekt der Stadterneuerung und blickt bereits auf eine mehr als siebenjährige Tätigkeit zurück.

Das Team des Sozialen Netzwerks Pöchlarn besteht je nach Projekt aus wechselnden Akteuren. Wir sind kein Verein, sondern eine Initiative, die sich aktiv, stets präsent, integrativ, kommunikativ und freundlich, vielfach vernetzt und weltoffen um ein gutes Zusammenleben in Pöchlarn bemüht.



Nur mit einer Vielzahl von unterstützenden und mithelfenden Menschen ist es möglich, unsere Hilfsprojekte durchzuführen.

Wir danken dem Stadtmarketing Pöchlarn, das anlässlich der Wirtschaftsgala im Rahmen der 750-Jahr-Feier ein Bild von Krassimir Kolev versteigerte, um mit dem Erlös Projekte des Sozialen Netzwerks Pöchlarn zu fördern.

Wir freuen uns besonders über die gute Zusammenarbeit mit Frau Bettina Schmutzer vom Hilfswerk Melk, die seit einigen Monaten in Pöchlarn Integrationsprojekte begleitet.

Ab Mitte September 2017 starten wir wieder zwei Mal wöchentlich mit der Lernbegleitung in unserer Lernwerkstatt im Gamingerhof. Die Lernbegleitung ist kostenlos. Genaue Informationen erhalten die Schulkinder über die Direktion zu Schulbeginn.

Deutschunterricht für Asylwerber und anderssprachige zugezogene MitbürgerInnen wird ebenso ab Anfang September wieder angeboten. Die Deutschlehrer unterrichten ehrenamtlich. Die Unterrichtszeiten werden zu Schulbeginn bekannt gegeben.

Haben Sie Zeit und Freude am Unterrichten, dann bitten wir um Ihre Mithilfe bei der Lernbegleitung oder beim Deutschunterricht.

Helene Bergner
für das Team des Sozialen Netzwerks Pöchlarn

Information: helene.bergner@gmx.at, Tel. 0664 5058169

EP: Erich Amashauffer GmbH.
ElectronicPartner

Wie Kinder mit Trauer umgehen ...

Kinder durchleben in ihrer Entwicklung die unterschiedlichsten Gefühle. Und so gehört auch die Trauer zu dem Erleben der Kinder. Wir leben, indem wir verlieren, verlassen und uns loslösen. Dabei erfahren wir über kurz oder lang, dass Verluste in unserem Leben stattfinden. Im engeren Sinne wird unter Trauer der endgültige Verlust eines geliebten Menschen durch Tod verstanden. Im weiteren Sinne zählen zur Trauer auch die Verarbeitung alltäglicher kleiner Verluste oder Enttäuschungen sowie die Verarbeitung von schwerem Lebensstress wie Trennung nach einer Scheidung, Verlust der Gesundheit oder der Arbeitssituation etc.

Trauerarbeit stellt somit eine lebenslange Aufgabe dar, sich von Liebgewordenem innerlich zu lösen. Des Weiteren präsentiert sich Trauerarbeit als individuelles Geschehen, bei welchem es wichtig ist, Gefühle von Verzweiflung, Wut, Schuld, Ohnmacht und trauriger Leere zuzulassen und zu verstehen.

Kinder trauern dabei anders als Erwachsene. So sind sie angewiesen auf die Bezugsperson und Informationen durch Erwachsene. Die Trauerreaktionen bei Kindern zei-

gen sich als sprunghaft, unberechenbar und punktuell. Das Alter von Kindern muss bei der Trauerarbeit beachtet werden. Für Kinder unter 5 Jahren ist der Tod noch nicht endgültig, da sie keinen präzisen Zeitbegriff haben und sich ein „für immer“ nicht vorstellen können. In diesem Alter zeigen Kinder große Neugier zum Thema Tod. Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren entwickeln ein zunehmend besseres Verständnis von Tod und Vergänglichkeit. Oftmals entsteht das Bild vom Tod als Strafe. Jugendliche erkennen die unausweichliche Bedeutung des Todes.

Wichtig für Erwachsene ist, das Kind in seiner individuellen Trauer zu unterstützen. Die Haltung der Erwachsenen bei Tod einer geliebten Person sollte den Kindern gegenüber offen und ehrlich sein. Möglichkeiten zum Gespräch sollten gegeben werden, jedoch ohne sich aufzudrängen. Bedeutend für die Kinder ist des Weiteren, dass sie ihre Fragen stellen dürfen, auch wenn die Erwachsenen selbst keine Antwort wissen.

Mag. Eva-Maria Ochsenbauer

Klinische und Gesundheitspsychologin

Iri-Pro
Inh. Prochaska Irina

LEGO

IHR LEGOFACHHÄNDLER ERÖFFNET

Verkauf von Lego Neuware
und Raritäten

Ankauf von gebrauchten
Lego und Sammlungen

am 29.09.2017
um 9:00 Uhr

Regensburgerstraße 24
3380 Pöchlarn

Sonderanfertigungen
Porsche 911GT3
blat vergoldet



Franz Weigelsperger (1815–1891)

Die Weigelspergergasse in Pöchlarn ist wahrscheinlich fast jedem Bewohner unserer Stadt ein Begriff. Über den Namensgeber dieser Gasse ist allerdings nicht allzu viel bekannt, obwohl er für die Geschichte Pöchlarns einen ganz wesentlichen Beitrag geleistet hat.

Franz Xaver Weigelsperger wurde am 27. November 1815 in Zwettl geboren, wo sein Vater Anton Weigelsperger als Schullehrer wirkte. Seine Mutter Anna Maria stammte aus Langenlois.

Er legte die Reifeprüfung in Krems ab und studierte anschließend am Alumnat in St. Pölten.

In den 50er-Jahren des 19. Jahrhunderts kam er als Benefiziat in unsere Stadt und stand dem Pfarrer Anton Schwab zur Seite.

Neben seinem Beruf als Seelsorger befasste er sich ausführlich mit der Geschichte Pöchlarns und verfasste eine umfangreiche 4-bändige Chronik. Weigelspergers „Gedenkbuch der Pfarre Großpechlarn“ ist eine wahre Fundgrube für historisch Interessierte. Detailgetreu hat er hunderte Beschreibungen und Zeichnungen in seiner Chronik hinterlassen. Besagte Chronik wurde vom Diözesanarchiv in St. Pölten digitalisiert und 2012 dem Pfarramt in Pöchlarn wieder retourniert.

Benefiziat Weigelsperger wirkte ab 1860 dann als Pfarrer in Michelhausen und starb am 13. März 1891. Mit der Benennung einer Gasse hat ihm die Stadt Pöchlarn ein Denkmal gesetzt.

SR Wilhelm Schauer, Stadtkustos



Besuchen Sie die Ausstellung im Welserturm
„Arelape – das römische Pöchlarn“

Besonderes Kulturangebot:

Am 23. September, 10 und 11 Uhr bietet das Team des Stadtarchivs

EXKLUSIVE RÖMERFÜHRUNGEN DURCH PÖCHLARN an.

Die beiden normalerweise nicht öffentlich zugänglichen Hufeisentürme | Römersteine Pfarrkirche | Welserturm



Oskar Kokoschka Dokumentation

Am 19. Mai 2017 begann um 19.00 Uhr im Hotel Moser-Reiter die Generalversammlung der Oskar Kokoschka Dokumentation.

Der Vorsitzende Erwin Hasiner begrüßte die gekommenen Vereinsmitglieder. Besonderer Dank für das Kommen ging an Herrn Prof. Dr. Patrick Werkner und seine liebe Gattin sowie Dr. Bernadette Reinhold.

Auch Herr Bürgermeister Franz Heisler begrüßte alle Anwesenden. Der Dank der Stadtgemeinde an Herrn Prof. Dr. Patrick Werkner für die langjährige Tätigkeit in der OK Dokumentation ist sehr groß. Die Vielfalt der Ausstellungsthemen in den vielen Jahren zeigt von der guten Zusammenarbeit mit der Universität für Angewandte Kunst. Voll Stolz sagte Bürgermeister Heisler nochmals DANKE dem Hrn. Prof. Dr. Patrick Werkner und dem Vorstand der Oskar Kokoschka Dokumentation, der wichtigsten kulturellen Institution Pöchlarns. Auch die Kassadamen wurden herzlich bedankt für die Betreuung der Ausstellungen.

Am 27. April hatte der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pöchlarn einstimmig beschlossen, Professor Werkner die Ehrenplakette in Gold für die besonderen Verdienste im Rahmen der Oskar Kokoschka Dokumentation zu verleihen. Die Laudatio hielt Herr Franz Eder. In launigen Worten beschrieb Herr Eder die schwierigen Zeiten der Zusammenarbeit mit der Universität und der OK Dokumentation. Stets den Blick nach vorne gerichtet, so wurde der Erfolg möglich. Sein Appell erging an alle in Pöchlarn, die Sammlung fest in ihren Händen zu halten und die Jugend zu begeistern.

Prof. Dr. Werkner dankte für die Ehrung und erinnerte an die prägende Ära mit Hofrat Hans Klimmer als wunderbaren Menschen. Danach ist Herrn Hofrat DI Georg Fuchs zum 70. Geburtstag gratuliert worden.

Die Generalversammlung genehmigte als Nächstes das Protokoll vom 19. Mai 2015. In den Vereinsstatuten wurden die notwendigen Änderungen bzw. Anpassungen von der Versammlung genehmigt. Es folgten die Berichte des Vorsitzenden, des Finanzreferenten, der Rechnungsprüfer und die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wurde für den Zeitraum Mai 2017 bis Mai 2019 neu und einstimmig gewählt:

Obmann: Erwin Hasiner

Obmann-Stellvertreter: wHR. DI Georg Fuchs

Schriftführerin: SR Maria Mandic

Schriftführerin-Stellvertreterin: Andrea Falter

Kassier: Josef Julius Stummer

Kassier - Stellvertreterin: Anita Humer

Ständiges Vorstandsmitglied als Vertreterin des Gemeinderates der Stadtgemeinde Pöchlarn: STR Barbara Kainz
Vertreterin der Universität für Angewandte Kunst:

Dr. Bernadette Reinhold

Als neue Rechnungsprüfer wurden Mag. Klaus Königer und Prok. Johannes Röster bestellt.

Bürgermeister Franz Heisler dankte seitens der Stadtgemeinde für die geleistete Arbeit im Verein und wünschte viel Erfolg für die neue Periode. Die Stadtgemeinde ist bestrebt, funktionierende Vereine zu unterstützen.

Herr Franz Eder dankte dem Bürgermeister für das Wohlwollen der Stadtgemeinde.





Fotowettbewerb & Fotoausstellung „Pöchlarn Einst und Jetzt“

Anlässlich der 750-Jahr-Feier war ein Fotowettbewerb, zu dem Ansichten aus Pöchlarn eingereicht werden konnten, ausgeschrieben. Es gab eine Kategorie für Jugendliche und eine für Erwachsene. Teilgenommen haben 36 Jugendliche und 17 Erwachsene mit 210 Fotos. Die Präsentation der Siegerbilder und die Preisverleihung fand im Rahmen einer Feier im Rathaus Pöchlarn statt. Die Warengutscheine des Stadtmarketings wurden bei der Eröffnung der Fotoausstellung im Festsaal der Raiffeisenbank an die ersten drei jeder Sparte vergeben.

Sparte Jugend: 1. Katja Topil, Erlauf, 2. Nicolas Gurschler, Artstetten, 3. Celina Willatschek, Pöchlarn
Sparte Erwachsene: 1. Franz Schaumüller, Klein Pöchlarn, 2. Hubert Tikatsch, Korneuburg, 3. Philipp Stadler, Persenbeug

Zu Beginn der Festwoche 750 Jahre Pöchlarn wurde im sehr gut besuchten Festsaal der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel die Fotoausstellung von Peter Rabl von Moderator Thomas Birgfellner eröffnet. Ein

Teil der Fotos findet sich in dem Fotoheft „Pöchlerner Zeitbilder 2017“. Die Sieger des Pöchlerner Fotowettbewerbes in den Sparten Jugend und Erwachsene wurden prämiert. Bei der Jugend gewann Katja Topil aus Erlauf, bei den Erwachsenen Franz Schaumüller aus Klein Pöchlarn. Am Ende der Veranstaltung wurde das Buch „Pöchlarn erinnert sich 1945 bis 2015“ von Martina Rödl vorgestellt.

SCHRAM
versichert.
immer für Sie da.



Robert Schram Versicherungsmakler
rs@schram-versichert.at
M 0664 212 94 62 | T+F 02757 202 19
Regensburgerstraße 19 | 3380 Pöchlarn



20 Jahre – Verein „KULTUR.WERK.STADT. Pöchlarn“

DIE Hauptveranstaltung im heurigen Frühjahr war das 20-jährige Geburtstagsfest der KULTUR.WERK.STADT, das die Mitarbeiter des Vereins gemeinsam mit vielen Gästen am 18. 3. 17 im Rathauskeller in Pöchlarn feierte. In den Ansprachen der Kulturstadträtin Barbara Kainz und des Bürgermeisters Franz Heisler wurde die Bedeutung der Kulturarbeit des Vereins für die Stadt und die Umgebung hervorgehoben, weiters die Vielfalt der kulturellen Angebote. Den Mitgliedern des Vorstands, Andrea Falter und Karin Hasiner, wurden Blumen überreicht, für Franz Stauer, Benedikt Hasiner und den Obmann Ferdinand Rabl gab es Geschenke. Dass neben den großen Veranstaltungsorten in NÖ auch die kleinen Bühnen in der Region eine wichtige Bedeutung haben, betonte Bezirkshauptmann Dr. Haselsteiner in seiner Rede.

Der Landtagsabgeordnete Emmerich Weiderbauer, ein langjähriger Freund des Rathauskellers, überraschte die Gäste mit einer riesigen Geburtstagstorte. Diese wurde nach dem Konzert von „Marina & The Kats“, die mit ihren swingenden Melodien das Publikum begeisterten, ge-

meinsam verspeist. Bei Brötchen und Sekt ließen die Gäste den Abend gemütlich ausklingen.

Aber es gab im Frühjahr noch weitere interessante Filme und hörenswerte Konzerte. Ich erinnere auch an die Lesung mit Petra Fahrmländer und August Brückler, die zahlreiches Publikum hatte, das über die Beziehung von „Adam und Eva“ (Mark Twain) köstlich unterhalten wurde. Das Blues-Konzert mit „The Bottles“ musste zwar wegen der plötzlichen Erkrankung eines Musikers abgebrochen werden, der Wiederholungstermin war aber ein musikalischer Leckerbissen für Blues-Fans! Die Band „Opfekompott“ unterhielt die vielen Zuhörer/innen mit rockigen Rhythmen, witzigen Texten in der Mundart und launigen Sprüchen zwischendurch.

In guter Erinnerung ist uns auch noch die Benefiz-Lesung von Ursula „Uschi“ Strauss „Über die gonz oamen Leit“, veranstaltet vom Sozialen Netzwerk Pöchlarn. Die Veranstaltung war „ausverkauft“! Der Erlös wurde für gute Zwecke verwendet.

Obmann Ferdinand Rabl



KULTUR.WERK.STADT – Herbstprogramm 2017

FR, 29. 9. | 20.00 Uhr:

EU XXL-Film „Der Hunderteinjährige, der ...“

AK: € 6

SA, 7. 10. | 20.00 Uhr:

Konzert – Karin Kienberger Band

VVK: € 18 | AK: € 20

SA, 14. 10. | 20.00 Uhr:

Kabarett – Thomas Franz-Riegler „Jammast eh?“

VVK: € 18 | AK: € 20

FR, 20. 10. | 20.00 Uhr:

EU XXL-Film „Wilde Maus“

AK: € 6

SA, 21. 10. | 20.00 Uhr:

Konzert: Soulkitchen (Schweifer)

VVK: € 16 | AK: € 18

FR, 10. 11. | 20.00 Uhr:

EU XXL-Film „Ich, Daniel Blake“

AK: € 6

SA, 11. 11. | 20.00 Uhr:

Konzert – CIUNAS – Irish Music (20-Jahr-Jubiläum)

VVK: € 18 | AK: € 20

FR, 1. 12. | 20.00 Uhr:

EU XXL-Film „Florence Foster Jenkins“

AK: € 6

SA, 2. 12. | 20.00 Uhr:

Weihnachtsprogramm:

„Lasst uns froh & munter sein!“

Konzert – Michi Strauss &

Schweiger/Stöger/ Potapov-Trio (+Sängerin)

VVK: € 18 | AK: € 20



Peter Lameraner
Keltenstraße 13 | 3380 Pöchlarn
Tel.: +43-660/682 21 25
p.lameraner@gmx.at

Gourmetverkostungen - Klein aber fein

Für jede Art von Veranstaltungen
(Firmenfeiern), auch im kleinen Rahmen:
Geburtstage, Verkostungen im Freundeskreis,
eben für Liebhaber von feinen und
regionalen Produkten.

GAUMEN FRAUEN
by LaMeraaner

Gourmetverkostungen - Klein aber fein

Was Sie erwartet: Es erwarten Sie kulinarische Erlebnisse auf höchstem Niveau: Spezielle Weine, Schaumweine, Bier, auch Craft Beer und verschiedene Speck-, Schinken- und Käsespezialitäten. Unsere Produkte kommen von regionalen Herstellern, die im kleinen Rahmen produzieren und dadurch hohe Qualitäten erzielen. Deshalb sind außergewöhnliche Geschmackssorten vertreten.

Wer bin ich: Mein Name ist Peter Lameraner und ich komme aus dem schönen Mostviertel in Niederösterreich. Nach 10 Jahren Arbeit in der Tourismusbranche konnte ich viele Erfahrungen in fachspezifischen Bereichen machen, zuletzt war ich im Hotel Gut-Ising in Bayern als Leiter des Gourmetrestaurants tätig. Zusätzlich absolvierte ich diverse Ausbildungen, wie etwa den Kaffee-Experten, Diplom-Barkeeper, Diplom-Käsesommelier und Sommelier beim WIFI St. Pölten.

Erstes Chorfestival der besonderen Art in Pöchlarn

Pöchlarn feiert heuer sein 750-jähriges Stadtrecht. Den Feierlichkeiten schließt sich der Pöchlerner Männerchor „Herrn Hörn“ am 23. September ab 14 Uhr mit einem imposanten Chorfestival, beginnend im Stadtpark Pöchlarn, an.

Gemischte Chöre, Frauen- und Männerchöre aus der Region, Wien, Krems und Oberveelach in Kärnten haben ihr Kommen bereits zugesagt. Etwa 200 Sängerinnen und Sänger werden die Nibelungenstadt an verschiedenen Plätzen mit ihrem Gesang beleben. Das Chorfestival beginnt um 14 Uhr im Schlosspark Pöchlarn mit einer Begrüßung und einer kurzen gesanglichen Vorstellung der Chöre. Danach werden die Chöre singend durch die Stadt ziehen. Die Besucher können entweder die Chöre begleiten oder sie warten einfach an einem der vorgegebenen Plätze bei einem gemütlichen Getränk, bis die Chöre vorbeikommen und ihre Lieder vortragen. An folgenden Plätzen werden die Chöre zu hören sein, wo auch für das leibliche Wohl gesorgt ist: Schlosspark Pöchlarn (Beginn und Abschluss bzw. Ausklang des Chorfestivals), Senecura Sozialzentrum Pöchlarn, Kirchenplatz, Thörringplatz, Gämingerhof, Römerpark und im Hof-Treff bei Lebenswelt Familie, Oskar-Kokoschka-Straße 15. Lassen Sie sich dieses musikalische Schmankerl nicht entgehen! Wir freuen uns über Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei!




Chor festival

**in der Nibelungenstadt Pöchlarn
am 23. September 2017**

**Beginn: 14 Uhr im Stadtpark
10 Chöre auf 7 Bühnen in der Stadt**

**ab 18 Uhr gemütlicher Ausklang
im Stadtpark**

**Bei Schlechtwetter findet die
Veranstaltung in der Sporthalle statt**

Männerchor HERRN HÖRN, Obmann: Thomas Stockner, +43 (0)699 151 93 718



Semesterstart der Kreativakademie in Pöchlarn: Jetzt anmelden und Talente entfalten!

„Mit der Akademie für Schmuck- und Metallgestaltung, der Fotoakademie und der Malakademie wird in Pöchlarn ein außerschulischer Freiraum geboten, in dem junge Menschen ihre kreativen Talente entfalten können, in dem darüber hinaus aber auch die persönliche Weiterentwicklung in den Mittelpunkt gestellt wird“, betont Rafael Ecker, Geschäftsführer der NÖ KREATIV GmbH.

Bei dem schöpferischen Prozess werden die Kinder und Jugendlichen von professionellen Kunstschaffenden begleitet: In der Akademie für Schmuck- und Metallgestaltung begleitet Astrid Gold die jungen Talente vom Schmuckentwurf bis zur umgesetzten Idee. Angeleitet von Alexander Kaufmann, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fotoakademie den Blick für das Wesentliche schulen und erfahren, wie man Momente mit der Kamera gelungen festhält. In der Malakademie steht Martin Veigl mit Rat und Tat zur Seite und schafft mit einer wohltemperierten Mischung aus Lernen und Spaß am Malen das ideale Klima für junge Künstlerinnen und Künstler.

Das Angebot der Niederösterreichischen Kreativakademie in Pöchlarn richtet sich an Kinder und Jugendli-

che im Alter von 12 bis 19 Jahren und ist Teil eines weitverzweigten Netzwerkes im gesamten Bundesland Niederösterreich.

Nähere Informationen zur Akademie für Schmuck- und Metallgestaltung, zur Fotoakademie und zur Malakademie sowie zu den genauen Startterminen finden Sie unter www.noe-kreativakademie.at.



Foto-CD der 750-Jahr-Feier

Die Feierlichkeiten des 750-Jahr-Jubiläums waren ein großer Erfolg und viele Fotos wurden gemacht. Diese Erinnerungen wurden nun von unserem Festfotografen Herrn Martin Stadler auf einer Foto-CD zusammengefasst. Rund 6000 Fotos von allen Festlichkeiten vom 8. bis 18. Juni 2017 sind auf dieser CD festgehalten.

Erhältlich ist die Foto-CD im Stadtamt Pöchlarn.
Kosten: 14 Euro






15. DOPPELMEISTERSCHAFTEN der Kleinregion Pöchlarn – Nibelungengau (Damen und Herrenbewerb)

Datum: Freitag, 15.9. bis Sonntag, 17.9.2017

Ort: Tennisanlage des TC Wurz Krummnußbaum

Spielbeginn: Freitag, 13 Uhr
Samstag, 9 Uhr und Sonntag Finale

Nenngebühr: € 15.-/ inkl. ein Essen pro Person

Anmeldeschluss: Mittwoch, 13.09.2017

Auslosung: Donnerstag, 14.09.2017

Anmeldung: Bernhard Allinger: +43 664 3944 951, allinger_bernhard@gmx.at
Thomas Anerinhof: +43 676 3743 724, krek@limano.be
Günther Schmidt: +43 664 1927 454, guenther.schmidt@outlook.at

Turniermodus: Je nach Teilnehmerzahl in Gruppen oder A- und B-Bewerb
Finalspiele: Sonntag

Turnierleitung: Bernhard Allinger

Spielberechtigt sind alle Spieler der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau (Erlauf-Pöchlarn-Krummnußbaum-Gölling) sowie Spieler aus Klein-Pöchlarn. Ein Spieler / eine Spielerin pro Doppel muss aus den 5 genannten Gemeinden sein. Gesetzt wird nach dem aktuellen ITN-Ranking.

Bei Schlechtwetter wird die Doppelmeisterschaft um eine Woche verschoben

Der TC Wurz Krummnußbaum freut sich auf eine rege Teilnahme, gutes Wetter und wünscht allen Teilnehmern einen verletzungsfreien Spielverlauf!!




www.rbmms.at

Veranstaltungskalender

SEPTEMBER

8. 9. 2017, 19 Uhr (ATZ Pöchlarn)

ATZ Late Night Kabarett mit Mario Sacher

9. 9. 2017, 16.30 Uhr (Fußballplatz Pöchlarn)

Fußballspiel Pöchlarn – Waldhausen/G.

10. 9. 2017

Kirtag und Dirndlgwandsonntag

10. 9. 2017, 9 Uhr (Hof der Raiffeisenbank Pöchlarn)

Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins N79

10. 9. 2017, 10 Uhr (Lagerhauses Mostviertel Mitte)

Oldtimer-Traktortreffen & Hausmesse ATZ Pöchlarn und Lagerhaus

ab 11. 9. 2017, 9–11 Uhr (HOFTREFF,

Oskar Kokoschka-Str. 15, 3380 Pöchlarn)

LIMA -Training, Merkllich merkfähiger

mit Trainerin Birgit Huber, 7 Einheiten

Anmeldung: Birgit Huber 0664/2710971

ab 14. 9. 2017, 9–10.30 Uhr (HOFTREFF,

Oskar Kokoschka-Str. 15, 3380 Pöchlarn)

Mamapapasch(m)atz, keine Anmeldung.

15. 9. 2017, 17 Uhr (Kirchenplatz)

Weinfest des SV HOGE BAU Pöchlarn Golling

16. 9. 2017, 10–17 Uhr (GartenFuchs)

Gartenparty GartenFuchs

22./23. 9. 2017, 9–18 Uhr (Oberleitner Gartenkultur)

Thementage Gartenkultur Oberleitner

Gartenrundgänge finden um 15 Uhr statt.

23. 9. 2017, 14 Uhr (Pöchlarn Innenstadt)

Chorfestival Herrn-Hörn

23. 9. 2017, 16 Uhr (Fußballplatz Pöchlarn)

Fußballspiel Pöchlarn – Waidhofen/Y.

29. 9., 20 Uhr (Rathauskeller)

EU XXL-Film „Der Hunderteinjährige, der ...“ AK: € 6

29./30. 9. 2017, 9–18 Uhr (Oberleitner Gartenkultur)

Thementage Gartenkultur Oberleitner

Gartenrundgänge finden um 15 Uhr statt.

30. 9. 2017, 15 Uhr (Hotel Moser-Reiter)

Mostviertler Schüler-Schachturnier

OKTOBER

1. 10. 2017, 9 Uhr (Pfarrkirche Pöchlarn)

Erntedankmesse

5. 10. 2017, 19.30 Uhr (HOFTREFF,

Oskar Kokoschka-Str. 15, 3380 Pöchlarn)

Vortrag: Wir 2 – Beziehung gestalten – aber wie?

Karin Ebert Psychotherapeutin und Seelsorgerin, € 5,-

7. 10. 2017, 15.30 Uhr (Fußballplatz Pöchlarn)

Fußballspiel Pöchlarn – Steinakirchen

7. 10. 2017, 20 Uhr (Rathauskeller)

Konzert – Karin Kienberger Band

VVK: € 18 | AK: € 20

ab 11. 10. 2017, 17–18.30 Uhr (HOFTREFF,

Oskar Kokoschka-Str. 15, 3380 Pöchlarn)

Tanzen ab der Lebensmitte – Herbstkurs

unter der Leitung von Frau Annemarie Steiner

Anmeldung: 0650 / 65 13 155, Kostenbeitrag € 7,-

13./14. 10. 2017, 9–18 Uhr (Oberleitner Gartenkultur)

Herbstzauber Gartenkultur Oberleitner

Gartenrundgänge finden um 15 Uhr statt

14. 10. 2017, 15.30 Uhr (Fußballplatz Pöchlarn)

Fußballspiel Pöchlarn – Blindenmarkt

14. 10. 2017, 20 Uhr (Rathauskeller)

Kabarett – Thomas Franz-Riegler „Jammast eh?“

VVK: € 18 | AK: € 20

20. 10. 2017, 20 Uhr (Rathauskeller)

EU XXL-Film „Wilde Maus“ | AK: € 6

21. 10. 2017, 20 Uhr (Rathauskeller)

Konzert: Soulkitchen (Schweifer), VVK: € 16 | AK: € 18

20./21. 10. 2017, 9–18 Uhr (Oberleitner Gartenkultur)

Herbstzauber Gartenkultur Oberleitner

Gartenrundgänge finden um 15 Uhr statt.

21./22. 10. 2017, 9–17 Uhr (Stadtbad Pöchlarn)

Vereinschau des Kleinzuchtvereins N79 Pöchlarn

26. 10. 2017

Regionswandertag

ab 27. 10. 2017, 19–21 Uhr (HOFTREFF,
Oskar Kokoschka-Str. 15, 3380 Pöchlarn)

Partnerschafts-/Ehekurs

Vier Impulsabende mit Peergruppenarbeit, bis März
2018, Anmeldung: office@lebenswelt-familie.at oder
02757/20309

28. 10. 2017, 15 Uhr (Fußballplatz Pöchlarn)
Fußballspiel Pöchlarn – Amstetten II

NOVEMBER

1. 11. 2017, 14 Uhr (Pfarrkirche Pöchlarn)
Allerheiligenandacht mit anschließender Prozession

4. 11. 2017, 14–18 Uhr (Stadtarchiv)
Informationstag Stadtarchiv

10. 11. 2017, 20 Uhr (Rathauskeller)
EU XXL-Film „Ich, Daniel Blake“ | AK: € 6

11. 11. 2017, 20 Uhr (Rathauskeller)
Konzert – CIUNAS – Irish Music (20-Jahr-Jubiläum)
VK: € 18 | AK: € 20

16. 11. 2017, 16.30–19.30 Uhr (FF Pöchlarn)
Blutspendeaktion der FF Pöchlarn

18. 11. 2017, 19 Uhr (Pfarrkirche Pöchlarn)
Pfadfinder-Elisabethmesse

25. 11. 2017, 10–18.30 Uhr (HOFTREFF,
Oskar Kokoschka-Str. 15, 3380 Pöchlarn)
IMAGO-Kurs für Neueinsteiger
eine besondere Art der Kommunikation mit
DAS Mag. Irene Penz. MSC
Anmeldung: office@lebenswelt-familie.at oder
02757/20309

Weinfest
des SV HOGE BAU Pöchlarn Golling

FREIER EINTRITT

**FREITAG,
15. SEPTEMBER 2017**
17 UHR, KIRCHENPLATZ, 3380 PÖCHLARN

*Weinverkostung mit Erwin Winkler - Wein mit Biss
Aufstrich-Brote, Käse*

Logos: SV Pöchlarn, VAMER VOGELMANN, Wald's Bierstadl, ERWIN WINKLER, Rofer-Meiter, media Style

ARCHITEKTEN ROS KLASSISCH MODERN ZEITLOS

Ganzheitlicher Wohnbauservice
von der Idee - zur Realisierung - und darüber hinaus

BERATUNG + PLANUNG + BAUBEGLEITUNG

Kostenfreie Fachberatung rund ums Bauen
Jeden Donnerstag von 17:00-19:00 Uhr
Regensburgerstraße 11, 3380 Pöchlarn

+43 (0)2757 20 521 | +43 (0) 664 143 44 10
office@architekten-ros.at | www.architekten-ros.at

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.



Goldhaubengruppe Bechelaren

Im Rahmen der 750-Jahr-Feier unserer Stadt beteiligte sich die Goldhaubengruppe Bechelaren unter anderem mit einer Ausstellung unter dem Motto: „Die Goldhaubengruppe Bechelaren stellt sich vor!“

Im Saal der alten Gemeinde konnten wir unsere „Schätze“ vielen Interessierten zeigen. Die feierliche Eröffnung fand am Freitag, dem 2. Juni 2017, unter der Mitwirkung des Pöchlerner Viergesanges statt. Wir konnten viele Ehrengäste und auch Abordnungen von benachbarten Goldhaubengruppen begrüßen.

Unsere Gruppe wurde am 1. Juli 1974 gegründet und ist seit 1975 im Vereinsregister eingetragen. Derzeit

gehören der Gruppe 36 aktive und 47 unterstützende Mitglieder an. Aus Altersgründen können allerdings einige Aktive nicht mehr an den Ausrückungen teilnehmen.

Die Ausstellung selbst war vom 2. bis 18. Juni jeweils von Freitag bis Sonntag zu besichtigen. Die Ausstellungsstücke stammten zum Teil aus unserem eigenen Fundus sowie aus Leihgaben von Privatpersonen und benachbarten Goldhaubengruppen.

Zu sehen waren Festtagstrachten samt Beiwerk mit Goldhauben, schwarzen Perlenhauben und auch ein Kopftuch. Man konnte sowohl beim Sticken einer Goldhaube als auch beim Klöppeln einer Spitze „über die Schulter schauen“.

Als besonderen „Leckerbissen“ stellte uns Frau Poldi Winkler den von ihr aus Anlass zur 750-Jahr-Feier geklöppelten Welserturm (das Grundgerüst wurde von Walter Rester 1:1 nachgebaut) zur Verfügung.

Wir möchten uns bei der Stadtgemeinde Pöchlarn und den Bauhofmitarbeitern recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Auch den Damen und Herren, die bei der Organisation dieser Ausstellung geholfen haben, gilt unser Dank.

Ganz besonders freuten wir uns über das große Interesse der vielen Besucher aus der Bevölkerung und der Abordnungen der Mostviertler Goldhaubengruppen.



Schwimmende Besucher aus Deutschland



Dieses Jahr haben uns sogar drei Schachteln in Pöchlarn die Ehre gegeben. Die Ulm, die Elchingen und die Ulma waren bei uns im Juni, Juli und August zu Gast.

TANZKURS



3500 Krimm, Grenlerndorfer Hauptstr. 7, Tel. 0664/24375-65

PÖCHLARN

GRUNDKURS

ab Sonntag 17.9.2017 15.00 – 17.00 Uhr

FEUERWEHRHAUS Saal 3380 Pöchlarn

DAUER: 6x Sonntag zu je 2 Std.

TERMINE: So. 17.9., So. 24.9., So. 1.10., So. 8.10., So. 15.10. und So. 22.10.2017

Pauschalpreis: € 98,00 pro Person minus € 30,00 Vergünstigung für mycard Besitzer!

ANMELDUNGEN

wegen Förderung an Jugendgemeinderätin Stefanie Hochstätger!
s.hochstoeger@gmx.at Tel. 0664/492 73 94

Der Kurs wird ab 30 Personen abgehalten. Änderungen und Druckfehler vorbehalten



SCHWIN
DIE BÄCKEREI

„Vielfalt mit Genuss“

Zahlreiche Brote und Gebäcksorten werden täglich frisch gebacken. Zum Einsatz kommen unter anderem verschiedene Urkornmehle, Natursauerteig und Zutaten aus der Region.

Kirchenplatz 3 | 3380 Pöchlarn | Tel: 02757/8510

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 6.30–12.00 und von 14.00–18.00 Uhr
Sa 6.30–12.00 Uhr



Naturfreunde
Pöchlarn

Naturfreunde Pöchlarn

Die Naturfreunde beteiligten sich am 11. Juni 2017 mit 7 Teilnehmern am 1. Nibelungenlauf. Bei großer Hitze gingen zwei Staffeln mit jeweils drei Läufern für die 2,5-km-Strecke an den Start. Günter Fischhuber bewältigte den Hauptlauf mit 7,5 km. Bei der anschließenden Siegerehrung stand die Staffel Naturfreundejugend mit Walter Fischhuber, Daniel Groß und Julian Haabs sowie Günter Fischhuber auf der Siegetreppe.

Beim Familientag am 17. Juni 2017 betreuten die Naturfreunde fünf Stationen. Die Kinder hatten großen Spaß beim Klettern am Kletterturm, beim Balancieren über die Slackline, beim Basteln eines Minibeets aus Abfallprodukten, beim Müllquiz sowie beim Kinderschminken.

Ferienzeit bei den Naturfreunden

Am 6. Juli 2017 nahmen 18 Kinder am Ferienspiel der Naturfreunde teil. Der Treffpunkt war in Krummnussbaum am Spielplatz. Nachdem ausgiebig herumgetollt und ein Kennenlernspiel gespielt wurde, wanderten wir entlang der Donau zurück zum Naturfreundehaus. Dort wurden Würstel am Lagerfeuer gegrillt und es wurde gespielt.

In der zweiten Ferienwoche wurde das alljährliche Kinderzeltlager, an dem 20 Kinder teilnahmen, veranstaltet. Unser heuriges Motto hieß „Wald“ und wir beschäftigten uns die ganze Woche mit diesem Thema. Es wurde ein Ausflug in den Dunkelsteiner Wald gemacht, wo wir mit einer Waldpädagogin den Wald





spielerisch erforschen konnten. Am Parkplatz erwartete uns die amtierende Waldkönigin, die uns Interessantes über den Wald erzählte. Außerdem konnten wir in dieser Woche Boot fahren in der Erlauf, klettern an der Kletterwand und an den heißen Tagen war die Wasserrutsche im Betrieb.

Die Höhepunkte der Woche waren der Besuch des Tischlereimuseums sowie der Ausflug in das Mendlingtal, dort wanderten wir entlang des Mendlingbachs und erfuhren einiges über die Holztrift. Die Kinder waren bei allen Aktivitäten mit großer Begeisterung dabei. Der Abschluss des Kinderzeltlagers war der Elternabend am Freitag, bei dem die Kinder in einem Theaterstück und einem Abschlusstanz die erlebten

Ereignisse der Woche nachspielten. Es war eine tolle, lustige und kreative Woche und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Birgit Haabs, Naturfreunde-Obfrau



Schmerzen lindern mit Akupunktur

Die **Akupunktur** ist eine gute alternative Therapie bei **akuten und chronischen Schmerzen** wie zum Beispiel:

- **Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen**

Durch die Therapie mit Akupunktur können **Medikamente eingespart** werden, gleichzeitig wird der Energiefluß des Patienten verbessert.

Andere Anwendungsbereiche: Magen-Darmerkrankungen, Infektanfälligkeit, Raucherentwöhnung, Muskuläre Verspannungen im Rücken und Schultergürtel, Psychosomatische Beschwerden.

weitere biete ich in meiner Praxis folgendes an:

- **Japanische Kinderakupunktur (ohne Nadelstiche)**
- **Laserakupunktur**
- **Tuina-Massage** (chinesische Heilmassage)
- **TCM-Ernährungsberatung**
- **Schröpfen**
- **Narbenentstörung**
- **Behandlung mit Lifewave-Akupunkturpflastern**

Dr. Felicia May Ling Nemeč,
Wahlärztin für kontrollierte Akupunktur

Termine nur gegen Voranmeldung unter
Tel. 0660/7632713

Thöringplatz 6/4 - 3380 Pöchlarn

www.akupunkturdoktor.at
office@akupunkturdoktor.at

Neues aus dem Gemeinderat



Anton Macsek ist für mich ein guter und verlässlicher Freund mit Handschlagqualität, der in den letzten 16 Jahren die Gemeindepolitik entscheidend mitgestaltet hat. In vielen Ausschüssen wie Soziales/Integration, Finanzen, Kommunaleinrichtungen u.v.m. hat er mit Weitsicht und Sachverstand für Pöchlarn gewirkt. Zusätzlich war er auch ab November 2011 als Gemeindebediensteter in der Funktion als Kassenverwalter mit großem Verantwortungsbewusstsein tätig. Die Liebe hat ihn nun aus Pöchlarn weggelockt und er hat somit sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Ich wünsche ihm für seinen neuen Lebensabschnitt in der Altersteilzeit bzw. zukünftigen Pension eine wunderschöne Zeit und viel Gesundheit in seiner neuen Heimat Steiermark.

Bgm. Franz Heisler



Geschätzte Pöchlernerinnen, geschätzte Pöchlerner!

Ich darf mich Ihnen als Ihr neuer ÖVP-Gemeinderat vorstellen. Mein Name ist Benjamin Wippel-Fasching, geboren am 4. Juli 1992, und ich wohne in Ornding. Nach meinem Abschluss an der Öko-Hauptschule in Pöchlarn erlernte ich den Beruf des Orthopädienschuhmachers. Mein nächstes berufliches Ziel ist die Absolvierung der Meisterprüfung. In meiner Freizeit widme ich mich der Natur und übe die Tätigkeit des Imkers aus. Seit Jänner 2017 bin ich Obmann des Imkervereins Pöchlarn. Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und bin gerne für Sie unter der Telefonnummer 0676/94 48 002 erreichbar.



Neue Autowerkstatt in Rampersdorf

Anlässlich der Neueröffnung der Kfz-Werkstatt in Rampersdorf besuchten Bürgermeister Franz Heisler, Vizebürgermeister Markus Mandic und Gemein-

derat Josef Schauer die neuen Räumlichkeiten von Gerald Woldrich und überreichten den stolzen Besitzern Blumen und eine Flasche Jubiläumswein.

Pöchlarn war Austragungsort der Blitz- und Schnellschach-Staatsmeisterschaften

Anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadtgemeinde Pöchlarn fanden die zweitägigen Blitz- und Schnellschach-Staatsmeisterschaften im Hotel Moser-Reiter statt. 118 Teilnehmer aus Österreich spielten um den österreichischen Staatsmeister. Erfreulich dabei: der Loosdorfer Adolf Denk vom SK Loosdorf erreichte den dritten Platz. Großmeister David Shengelia (Staatsligist bei Sparkasse Jenbach) gewann alleinig mit 8,5 Punkten vor Österreichs Nr. 1 Großmeister Markus Ragger (Staatsligist bei Maria Saal) mit 8 Punkten. Erfreulich auch das Abschneiden des Bezirksbesten und Mitorganisators Robert Gattermayer als 63. Mit 50% Ausbeute kann man zufrieden sein. Die weiteren Teilnehmer des ASVÖ VHS Pöchlarn: Werner Schweitzer als 66., Walter Fasser als 76., Helmut Streimelweger als 84., Herbert Werle als 114.



V. l.: Turnierleiter Robert Gattermayer, Adolf Denk, Staatsmeister David Shengelia (Sparkasse Jenbach), 2. Markus Ragger (SK Moped Maria Saal) und Schiedsrichter Peter Stadler.

22. Harley-Davidson Charity-Tour in Pöchlarn

Bereits zum 22. Mal setzt sich die österreichische Harley-Davidson-Community in den Sattel ihrer Kult-Motorräder, um muskelkranke Kinder in Österreich zu unterstützen. Von 10. bis 15. August fand die Tour von Wien über Niederösterreich, Steiermark, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Osttirol, Kärnten, Steiermark und wieder zurück nach Niederösterreich statt. Am 10. August wurde bei der Firma Wattaul eine kurze Rast von den über 100 Bikern eingelegt. Die Sponsoren wurden präsentiert. Ein Gesamt-Spendenbetrag von € 7.400,- mit Unterstützung von Partnerfirmen wurde von Jochen Wattaul, selbst ein begeisterter Harley-Biker, an das Organisationsteam übergeben. Nach der gut organisierten Veranstaltung und Stärkung durch das Team der „Blue Box“ wurde die Tour bis nach Schladming am Hauptplatz fortgesetzt.



Die Stadtgemeinde Pöchlarn spendete für den guten Zweck 500 Euro.

**Der Österreichische Kameradschaftsbund Pöchlarn
und Umgebung lädt herzlich ein:**



Weinherbstlicher Nachmittag
am Samstag, 7. 10. 2017, ab 15.00 Uhr am Kirchenplatz

Wir bieten gute Weine, reines Wasser bzw. Alkoholfreies, Süßes und Saures sowie gemütliches Beisammensein.
Bei Regenwetter sind wir unter Dach!



Zu runden Geburtstagen des 2. Quartals lud die Stadtgemeinde zu einer kleinen Feier in das Gasthaus Gramel. V. l. sitzend: Franz Benda (90.), Edeltraud Oberleitner (80.), Maria Schrabauer (70.), Waltraud Fischer (70.), Alois Bugl (65.), Auguste Mayr (90.), Anna Chudik (90.).

V. l. stehend: Stadtrat Josef Vollgruber, Franz Harant, Melitta Gruber (70.), Anna Stranz (70.), Bürgermeister Franz Heisler, Helga Kaufmann (65.), Helmut Mergl (65.), Auguste Bannwarth (70.), Maria Schild (65.), Stadtrat Johann Gruber, Romana Rank (80.), Anna Sponsalien (85.), Gemeinderat Walter Prankl.



Fabian Amstler hat am 10. 5. 2017 an der höheren Bundeslehranstalt für Lebensmittel- und Biotechnologie – Francisco Josephinum Wieselburg seine Reife- und Diplomprüfung bestanden.



Jan Wallner hat am 2. 6. 2017 an der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Ausbildungsschwerpunkt Industriedesign seine Reife- und Diplomprüfung bestanden.



Nina Rosenwirth hat am 9. 6. 2017 am Stiftsgymnasium Melk ihre Reifeprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

planen - bauen - renovieren

Baumeister
Ing. Hofegger Gernot
Ornding - Hauptstr. 24
A - 3380 PÖCHLARN
Tel. 02757/2733
Fax 02757/2733-20
hogebau@hogebau.net
www.hogebau.net

0664 / 160 96 38



Zu Hochzeitsjubiläen gratulierten Vertreter der Stadtgemeinde den Gemeindegürgern des 2. Quartals in einer kleinen Feier im Gasthaus Gramel. Goldene Hochzeit: v. I. Friedrich und Elisabeth Starkmann,

Johann und Christine Wolz, Diamantene Hochzeit: Margarethe und Franz Endler; Stadtrat Josef Vollgruber, Bürgermeister Franz Heisler, Stadtrat Johann Gruber, Gemeinderat Walter Prankl.

Kinderspielplatz um 10.000 Euro saniert



Bei der Besichtigung des Spielplatzes: (v. l.) Stadtrat Karl Huber, Johannes Haberl, Ingrid Ebenstreicher (Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel), Bürgermeister Franz Heisler.

Die Stadtgemeinde Pöchlarn hat, mit finanzieller Unterstützung der Raiffeisenbank Pöchlarn mit € 750,-, den Kinderspielplatz Ulmenstraße mit einer Gesamtinvestition von € 10.000,- saniert und mit neuen Spielgeräten ergänzt.

Unterstützt wurde diese Investition mit Arbeitsleistung des Bauhofes und externen Baggerarbeiten.

„Schritt für Schritt werden wir sämtliche Spielplätze in Zukunft wieder auf den gleichen Stand bringen“, so der zuständige Stadtrat Karl Huber.

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Ganzglasanlagen | Küchenrückwände

Duschverglasungen | Glasbrüstungen

Spiegel | Dach- und Wintergartenverglasungen

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/2567
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß

Wir gratulieren den Erstkommunionkindern 2017!



© Alexander Kaufmann

Fahrzeugweihe des neuen Feuerwehrautos der Feuerwehr Pöchlarn



Am 3. Juni 2017 fand die Fahrzeugweihe des neuen HLF 3 der Feuerwehr Pöchlarn in festlichem Rahmen statt.

MALER

malerei, anstrich, fassaden, schilder & digitaldruck
pöchlarn 02757 25 71 www.humer.cc

humer

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn.

Redaktion: Bgm. Franz Heisler, 3380 Pöchlarn.

Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

Druck: NP Media, St. Pölten

Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn. Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn

Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn. Sitz: Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer.

Grundlegende Richtung: Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.